

BigFarmNet
manager

Mastverwaltung

Code-Nr. 99-97-0262 D

Ausgabe: 07/2018

v 3.2

1	Systembeschreibung	1
1.1	Systemgrenzen	1
2	Futterkurve	2
2.1	Nährstoff anlegen	2
2.2	Komponente anlegen	3
2.3	Rezept anlegen	7
2.4	Vormischrezept anlegen	10
2.5	Futterkurve für Trockenfütterung definieren	13
2.6	Futterkurve für Flüssigfütterung definieren	19
3	Tierbewegungen	26
3.1	Einstallen	26
3.2	Ausstellen	29
3.3	Umstellen	31
4	Masttiere verwalten	32
4.1	Filterfunktionen	33
4.1.1	Filter Ort	33
4.1.2	Schnellfilter	34
4.1.3	Filterergebnis	35
4.1.4	Ansicht einstellen	36
4.2	Bestandsbuch	37
4.2.1	Allgemeine Tier-Daten ändern	41
4.2.2	Einstellung der Fütterung bearbeiten	42
4.2.3	Aktivitäten bearbeiten	44
4.2.4	Tiergruppen Mehrfachbearbeitung	45
4.2.5	Behandlung vornehmen	47
4.3	Futterbuch	52
4.4	Behandlungsbuch	53
4.5	Tierbewegungen	54
4.5.1	Tierbewegungen bearbeiten/entfernen	54
4.6	Futterrückschau	55
4.7	Mastauswertung	55
4.8	Trogüberwachung	58
4.9	Datenexport	59
5	Stammdaten	61
5.1	Medikament anlegen	62
5.2	Rasse anlegen	63
5.3	Lieferanten hinzufügen	63
5.4	Einstellungen zu Anlieferung und Verbrauch	64

5.5 Futterphase anlegen65
5.6 Fresszeittabelle anlegen65

Urheberrecht

Die Software ist Eigentum von Big Dutchman International GmbH und ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf nicht auf ein anderes Medium kopiert oder vervielfältigt werden, soweit das nicht ausdrücklich in der Lizenzvereinbarung bzw. im Kaufvertrag erlaubt wird.

Die Bedienungsanleitung oder Teile davon dürfen nicht ohne Genehmigung kopiert (bzw. mit anderen Mitteln reproduziert) oder vervielfältigt werden. Es ist auch nicht gestattet, die hier beschriebenen Produkte und die dazugehörigen Informationen missbräuchlich zu verwenden oder an Dritte zur Kenntnis zu geben.

Big Dutchman behält sich das Recht vor, Änderungen an den Produkten sowie an dieser Bedienungsanleitung ohne vorherige Mitteilung durchzuführen. Wir können nicht garantieren, dass Sie Mitteilung über Änderungen Ihrer Produkte oder Anleitungen erhalten werden.

© Copyright 2014 Big Dutchman

Haftung

Der Hersteller oder Lieferant der hier beschriebenen Hardware und Software haftet auf keinen Fall für irgendwelche Schäden (wie dem Verlust oder der Erkrankung von Tieren oder dem Verlust anderer Gewinnmöglichkeiten), die durch einen Betriebsausfall oder fehlerhafte Anwendung bzw. Bedienung entstehen können.

An der Weiterentwicklung des Computers und der Programme wird ständig, auch unter Berücksichtigung von Anwenderwünschen, gearbeitet. Sollten Sie ebenfalls Änderungs- oder Verbesserungsvorschläge haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese mitteilen.

Big Dutchman International GmbH

BU Pig

P. O. Box 1163

49360 Vechta

Germany

Tel: +49(0)4447-801-0 Fax: +49(0)4447-801-237 E-Mail: big@bigdutchman.de

1 Systembeschreibung

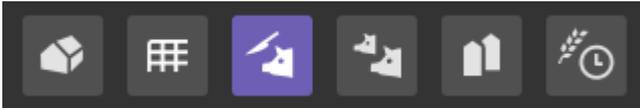


Bild 1-1: Symbol für die Mastverwaltung

Die BigFarmNet Mastverwaltung ist eine Datenbank, mit der Sie Ihren gesamten Bestand an Masttieren und deren Fütterung verwalten. Sie legen eine umfassende Datensammlung an, die Sie zu unterschiedlichen Zwecken abrufen können. Die BigFarmNet Mastverwaltung bietet Ihnen folgende Funktionen:

- Überblick über den gesamten Tierbestand und dessen Fütterung
- Überblick über den Futterverbrauch
- Gesundheitszustand kontrollieren
- Tierbewegungen (Ein-, Um- und Ausstallvorgänge) kontrollieren
- Wachstumsstadien kontrollieren
- Futterkurven definieren und zuordnen
- Fütterung anpassen
- Tiergruppen mit bestimmten Merkmalen filtern
- Stammdaten anlegen und bearbeiten
- Bestandsdaten drucken oder exportieren

1.1 Systemgrenzen

100.000	Tiere
50	Futterkurven
1.000	Komponenten
50	Rezepte

2 Futterkurve

Futterkurven zu definieren gehört zur Grundeinstellung, die bei der Inbetriebnahme neben dem Einstellen vorgenommen wird. Für eine bedarfsgerechte Fütterung der Tiere legen Sie über eine Futterkurve fest, welche Futterkomponenten, zu welchen Anteilen, in welchem Zeitraum gefüttert werden. So werden die Futterrationen automatisch an die unterschiedlichen Bedürfnisse der einzelnen Wachstumsstadien oder Produktionszyklen angepasst. Während der Produktion wird der Istzustand der Fütterung erfasst und anhand der vorgegebenen Futterkurven kontrolliert.

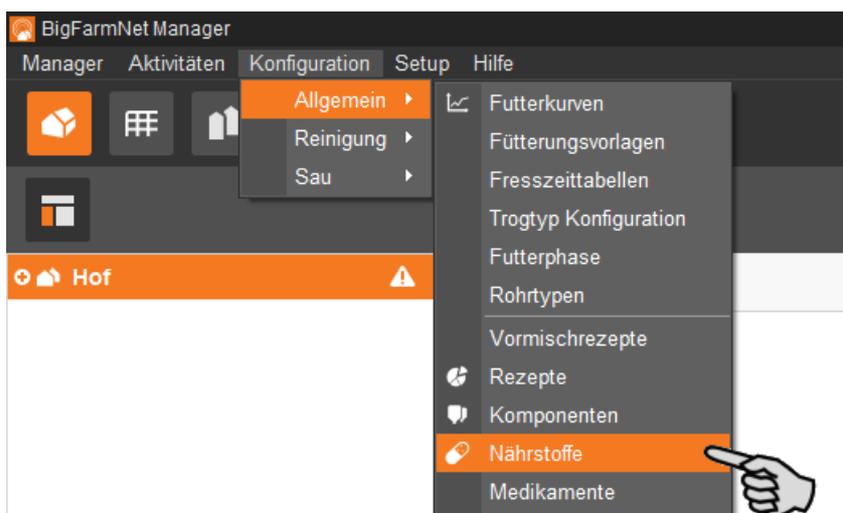


Die Futterkurve wird immer vor dem Einstellen definiert, weil sie beim Einstellen eine Pflichtangabe ist. Bevor Sie jedoch eine Futterkurve definieren, müssen Sie zunächst (Futter-)Komponenten und je nach Bedarf oder Fütterungsart Nährstoffe, Vormischrezepte und Rezepte anlegen.

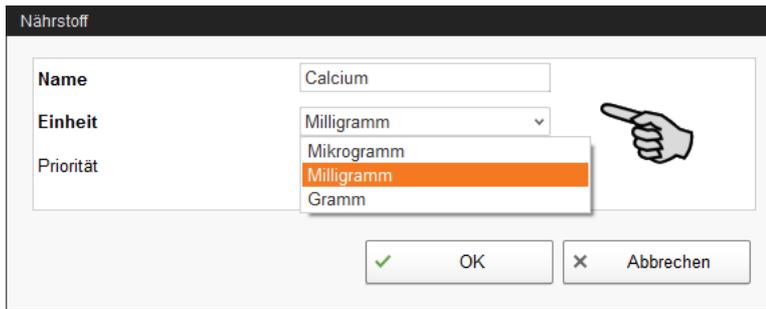
2.1 Nährstoff anlegen

Zu den Nährstoffen zählen Kohlenhydrate, Fette und Proteine, aber auch Vitamine und Mineralstoffe. Mit den angelegten Nährstoffen bestimmen Sie den Nährwert Ihrer Komponenten. Wenn Sie eine Komponente anlegen, werden alle bereits angelegten Nährstoffe aufgelistet. Sie können dann pro Komponente die zugehörigen Werte eingeben, siehe Kapitel 2.2 "Komponente anlegen".

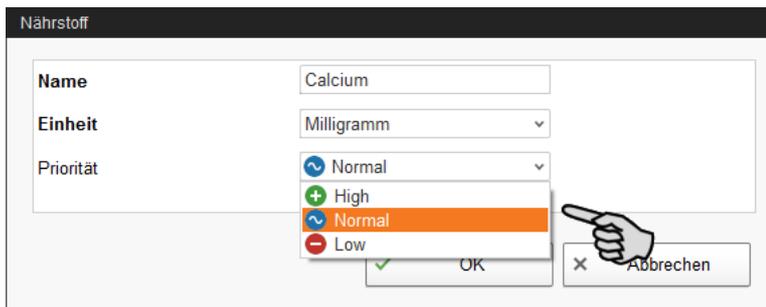
1. Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Nährstoffe".



2. Klicken Sie im Dialogfenster "Nährstoffe" auf "Hinzufügen".
3. Vergeben Sie dem Nährstoff einen Namen und legen Sie die Einheit fest.



- Optional können Sie für jeden Nährstoff die Priorität festlegen. Die Nährstoffe können Sie später nach Priorität absteigend nach unten oder oben sortieren.

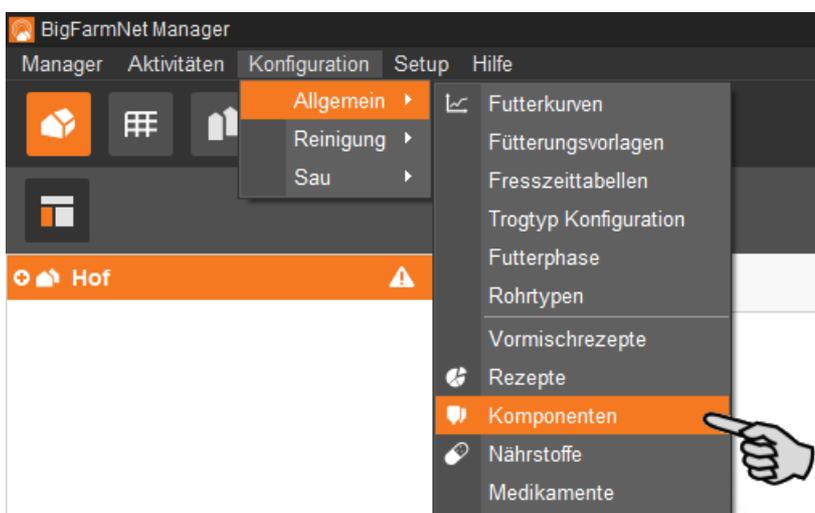


- Bestätigen Sie die Eingaben mit einem Klick auf "OK".

2.2 Komponente anlegen

Im Dialog "Komponente" legen Sie verschiedene Komponenten und die zugehörigen Informationen an. Komponenten werden den Kategorien "Futter" und "Zusatzstoff" zugeordnet. Eine Komponente der Kategorie "Futter" kann ein einzelner Bestandteil des Futters oder ein komplettes Fertigfutter sein.

- Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Komponenten".



- Klicken Sie im Dialogfenster "Komponenten" auf "Hinzufügen".

3. Vergeben Sie der Komponente einen Namen und wählen Sie eine Kategorie aus.

Komponente

Name: Komponente 1

Kategorie: Futter

Ernährung Technische Einstellungen Ersatzkomponenten Einstellungen Flüssigfütterung Culina-Einstellungen

4. Definieren Sie unter der ersten Registerkarte "Ernährung" den Anteil an Trockensubstanz der Komponente.

Komponente

Name: Komponente 1

Kategorie: Futter

Ernährung Technische Einstellungen Ersatzkomponenten Einstellungen Flüssigfütterung Culina-Einstellungen

Anteil Trockensubstanz: 0,0 g/kg

	FM	TS 88%	TS 100%
Energie	0,0	MJ/kg	
Rohprotein	0,0	g/kg	

5. Erst wenn Sie den Anteil an Trockensubstanz eingegeben haben, können Sie zwischen folgenden Mengenangaben wählen:

- FM = pro Frischmasse
- TS 88 % = bezogen auf 88 % Trockensubstanz
- TS 100 % = bezogen auf 100 % Trockensubstanz

Geben Sie bei Bedarf in der darunter liegenden Tabelle den Energiegehalt und die Nährstoffanteile an (siehe 2.1 "Nährstoff anlegen").

Komponente

Name: Komponente 1

Kategorie: Futter

Ernährung Technische Einstellungen Ersatzkomponenten Einstellungen Flüssigfütterung Culina-Einstellungen

Anteil Trockensubstanz: 880,0 g/kg

	FM	TS 88%	TS 100%
Energie	12,6	MJ/kg	
Rohprotein	160,0	g/kg	
Lysin	9,0	g/kg	
Vitamin D3	0,0	mg/kg	
Vitamin A	0,0	mg/kg	

6. Definieren Sie unter der Registerkarte "Technische Einstellungen" Parameter für die Futterzubereitung im Mischtank.

Komponente

Name: Komponente 1

Kategorie: Futter

Ernährung Technische Einstellungen Ersatzkomponenten Einstellungen Flüssigfütterung Culina-Einstellu

Mischen

Mischzeit gesamt: 00:05:00 hh:mm:ss

Mischen im Intervall

Intervall Mischzeit: 00:00:00 hh:mm:ss

Intervall Pausenzeit: 00:00:00 hh:mm:ss

Niedrige Mischgeschwindigkeit:

Dosieren

Schwellwert Zeitdosieren: 0,0 kg Automatik

Dosierart: nach Gewicht Manuell

Spezifisches Gewicht

Spezifisches Gewicht: 1,000 kg/l

OK Abbrechen

- Legen Sie unter **Mischzeit gesamt** eine Zeitspanne für das Mischen der Komponente fest. Werden mehrere Komponenten miteinander vermischt, wird gemäß der Komponente mit der längsten Mischzeit gemischt.
- Soll eine Komponente aufquellen, klicken Sie auf **Mischen im Intervall** und geben Sie die entsprechenden Werte ein.
- Definieren Sie die Einstellung für das Eindosieren der Komponente:
 - > **Automatik:** Definieren Sie ein Gewicht als Schwellenwert. Das bedeutet, liegt das Gewicht der eindosierten Komponente unterhalb des Schwellenwertes wird automatisch nach Zeit dosiert, liegt das Gewicht oberhalb des Schwellenwertes wird automatisch nach Gewicht dosiert.
 - ODER
 - > **Manuell:** Sie legen fest, ob generell "nach Gewicht" oder "nach Zeit" eindosiert wird.
- Ist die Komponente in Wasser gelöst, ändern Sie bei Bedarf die Voreinstellung unter **Spezifisches Gewicht**.

7. Wählen Sie unter der Registerkarte "Ersatzkomponenten" eine oder mehrere Ersatzkomponenten aus für den Fall, dass Ihre angelegte Komponente vor der Bestellung aufgebraucht ist. Mehrere Ersatzkomponenten können Sie nach Priorität absteigend nach unten sortieren.

Komponente

Name: Komponente 1

Kategorie: Futter

Ernährung Technische Einstellungen **Ersatzkomponenten** Einstellungen Flüssigfütterung Culina-Einstellu

Ersatzkomponenten

Ersatzkomponenten auswählen

- Ferkelaufzucht 13,6 MJ
- Ferkelaufzucht 14,0 MJ
- Ferkelaufzucht 14,2 MJ
- Gerste
- Mais
- MixturMast
- Roggen

Für Komponente 1

8. Definieren Sie unter der Registerkarte "Einstellungen Flüssigfütterung" die benötigten Einstellungen.

Komponente

Name: Komponente 1

Kategorie: Futter

Technische Einstellungen Ersatzkomponenten **Einstellungen Flüssigfütterung** Culina-Einstellungen Farbe

Technische Einstellungen Flüssigfütterung

Warten nach Rührwerk Mischtank an/aus: 3,0 s

Dosieren mit Mischtank Rührwerk:

Komponente über Kreis dosieren:

Bevorzugter Pumpentyp Futterpumpe: None

Parameter für die Benutzung als Zusatzstoff

Position für Dosieren in den Mischtank (Aktivitäten): Nach Ausgleichskomponenten

MedilNJECT für Stich oder Ventile vor dem Dosieren in den Mischtank starten:

Wie soll mit fehlenden Komponenten für Aktivitäten umgegangen werden: Alarm

Parameter für in den Mischtank dosieren

Zubereitungstemperatur beim Dosieren in den Mischtank: 40,0 °C

Erlaubte Temperaturabweichung (±): 10,0 °C

Zusätzliche Rührzeit nach dosieren: 00:02:00 hh:mm:ss

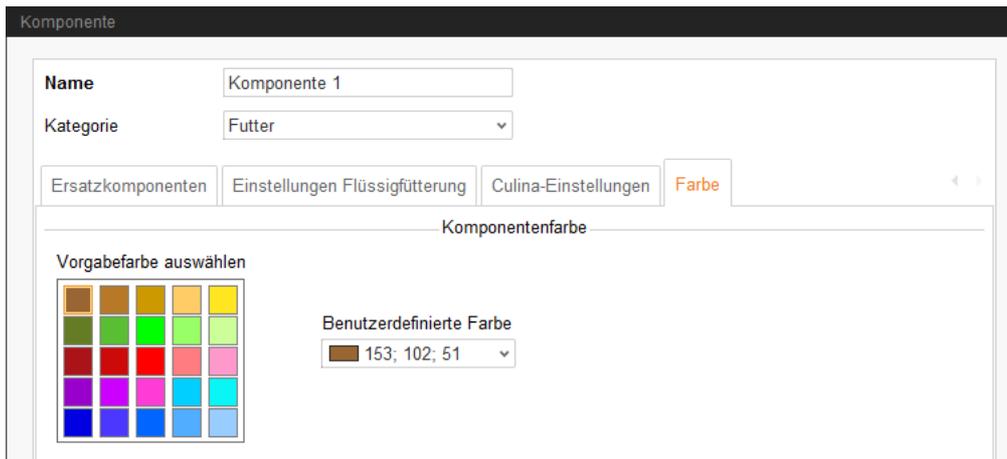
OK Abbrechen

- **Komponente über Kreis dosieren** betrifft Wasser oder Molke, die mit einer bestimmten Pumpe (**Bevorzugter Pumpentyp Futterpumpe**) über den Kreis dosiert werden sollen.

- Einstellungen im untersten Bereich **Parameter für in den Mischtank dosieren** sind für die Applikation CulinaMixpro zu definieren:

Die zu definierenden Temperatur-Werte sind Soll-Werte. Der Parameter **Zusätzliche Rührzeit nach Dosieren** dient dazu, dass sich die Komponente bei der angegebenen Temperatur auflösen kann.

- Definieren Sie unter der Registerkarte "Farbe" eine Farbe für die Komponente. Sie können die Komponente später in der Futterkurve und bei der Auswertung leichter erkennen und von den anderen Komponenten besser unterscheiden.

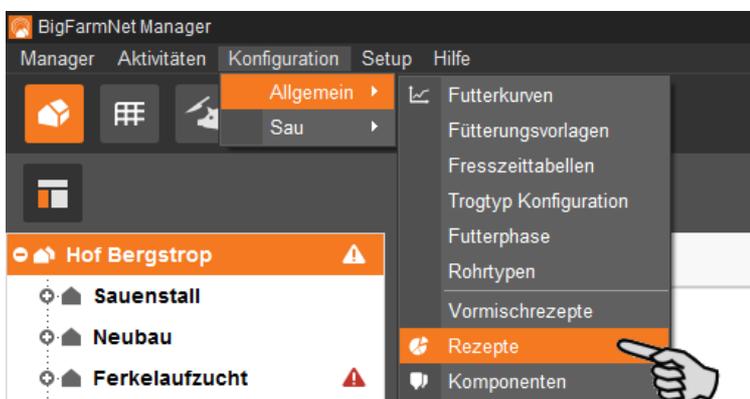


- Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf "OK".

2.3 Rezept anlegen

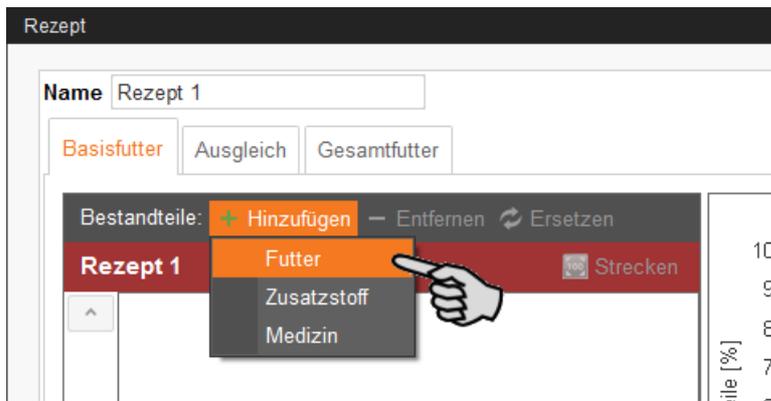
Im Dialog "Rezepte" stellen Sie aus den angelegten Komponenten (siehe 2.2 "Komponente anlegen") ein Rezept für eine Futtermixtur zusammen. Ein Rezept wird beim Anlegen einer Futterkurve wie eine Komponente behandelt.

- Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Rezepte".



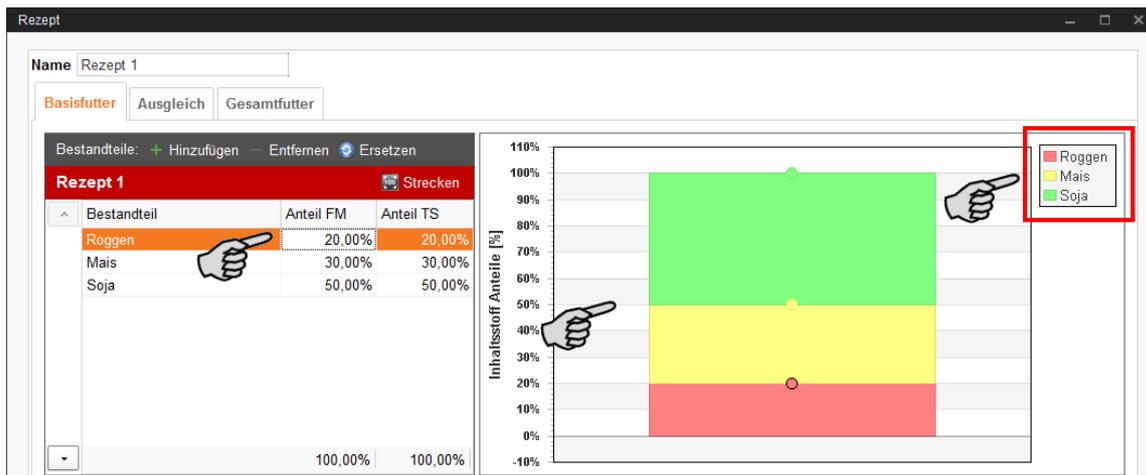
- Klicken Sie im Dialogfenster "Rezepte" auf "Hinzufügen".
- Vergeben Sie dem Rezept einen Namen.

4. Fügen Sie unter der ersten Registerkarte "Basisfutter" die gewünschten Bestandteile Futter, Zusatzstoff oder Medizin hinzu.



5. Wählen Sie die Eingabe zwischen Frischmasse (FM) oder Trockensubstanz (TS) und definieren Sie den jeweiligen Anteil der Bestandteile.

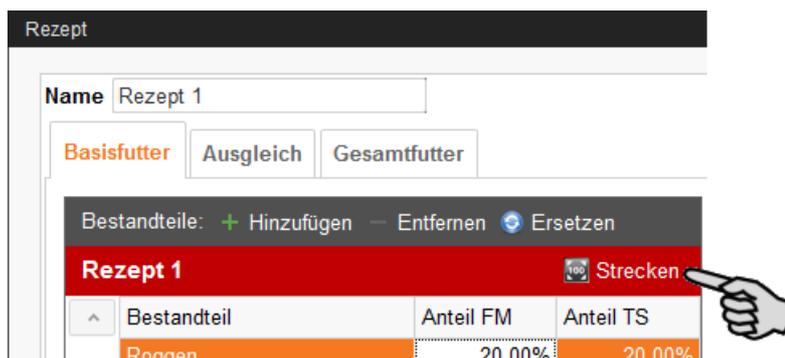
Die Anteile müssen insgesamt 100 % ergeben. Die Aufteilung wird in einem Diagramm dargestellt.



ODER:

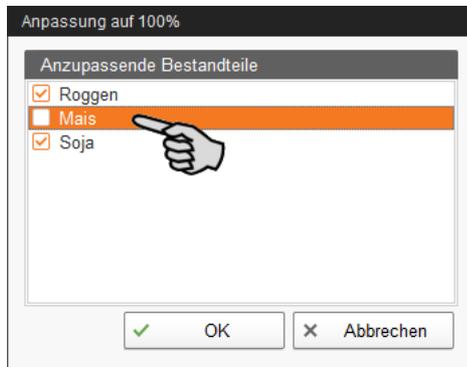
Sie können eine automatische Aufteilung vornehmen:

- a) Klicken Sie auf "Strecken":



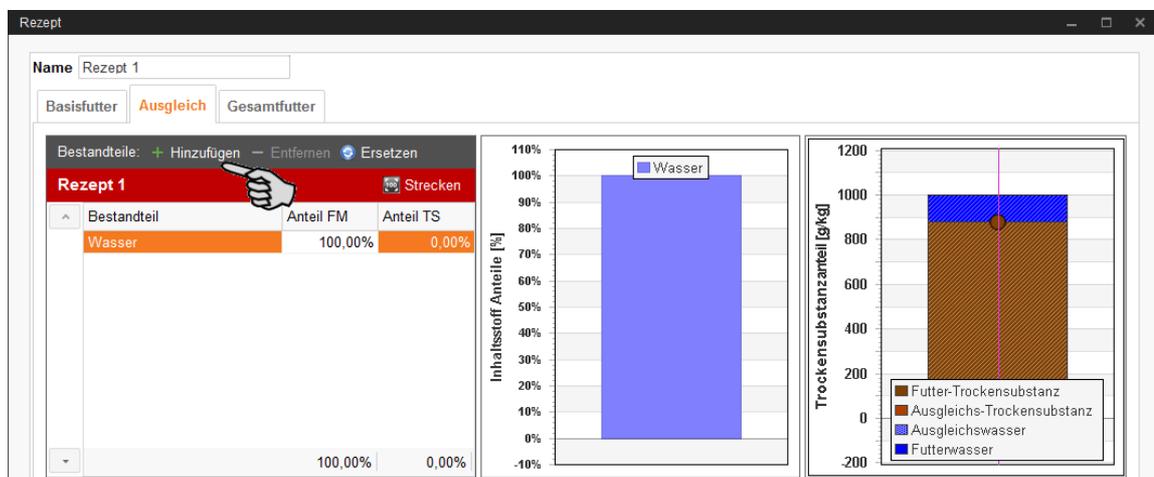
- b) Deaktivieren Sie bei Bedarf Bestandteile, deren festgelegter Anteil bei der automatischen Aufteilung **nicht** geändert werden soll.

Die automatische Aufteilung geht von 100 % aus. Wird ein Bestandteil mit einem Anteil von z.B. 30 % deaktiviert. Werden die anderen Bestandteile gleichmäßig auf 70 % aufgeteilt.



- c) Klicken Sie auf "OK" und die Bestandteile werden automatisch aufgeteilt.
6. Unter der Registerkarte "Ausgleich" können Sie Bestandteile hinzufügen, die zusätzlich zu Wasser anteilig eingesetzt werden.

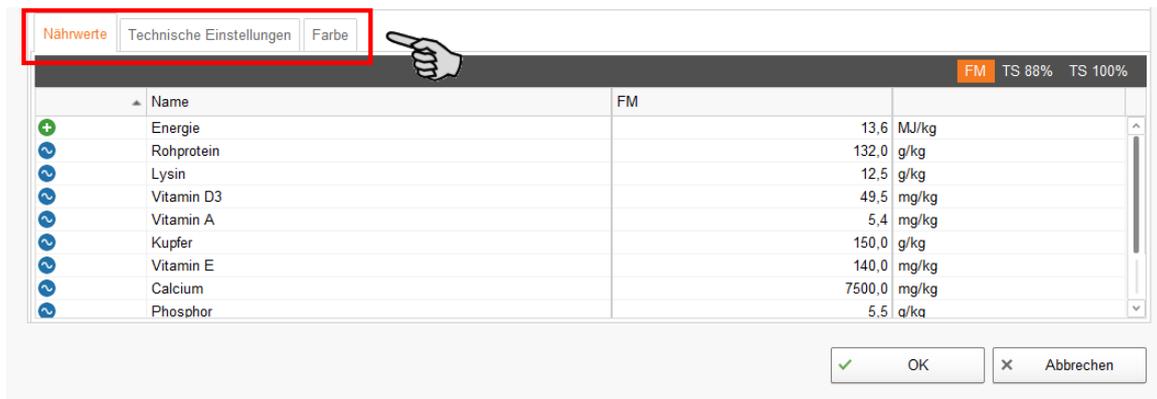
Die Anteile der Inhaltsstoffe sowie der Anteil der Trockensubstanz werden jeweils in einem Diagramm dargestellt.



7. Sie können den Anteil der Trockensubstanz direkt im Diagramm verändern:
- Klicken Sie auf den Punkt im Diagramm und halten Sie die Maustaste gedrückt.
 - Bewegen Sie den Punkt nach oben oder unten, um den Anteil der Trockensubstanz zu verringern oder zu vergrößern.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte "Gesamtfutter" und Sie erhalten ein grafisches Gesamtbild Ihrer Futtermixtur.

Hier können Sie keine Einstellungen vornehmen.

9. Im unteren Bereich des Fensters "Rezept" haben Sie unter weiteren Registerkarten folgende Einstellungsoptionen:
- **Nährwerte:** Wählen Sie zwischen der Anzeige FM, TS 88 % und TS 100 %.
Der Energiegehalt und die Anteile der Nährstoffe werden dann mit entsprechenden Werten angezeigt.
 - **Technische Einstellungen:** Option zur Änderung des spezifischen Gewichts.
 - **Farbe:** Wählen Sie eine Farbe für Ihr angelegtes Rezept, damit Sie das Rezept später in der Futterkurve und bei der Auswertung leichter erkennen und von den anderen Komponenten besser unterscheiden können.

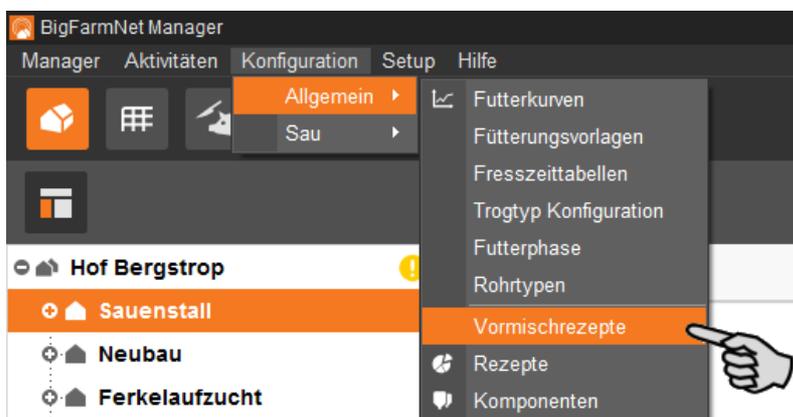


10. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf "OK".

2.4 Vormischrezept anlegen

Ein Vormischrezept definiert eine Mixtur, die im Vormischer hergestellt wird. Ein Vormischrezept besteht aus angelegten Komponenten beider Kategorien "Futter" und/oder "Zusatzstoff" (Vitamine, Mineralstoffe). Bei sehr kleinen Mengen ist ein Wiegen im Hauptmischer nicht möglich und ein Kleinstmengen-Vormischer kommt zum Einsatz. Ein Vormischrezept wird bei der Fütterung wie eine Komponente behandelt.

1. Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Vormischrezepte".

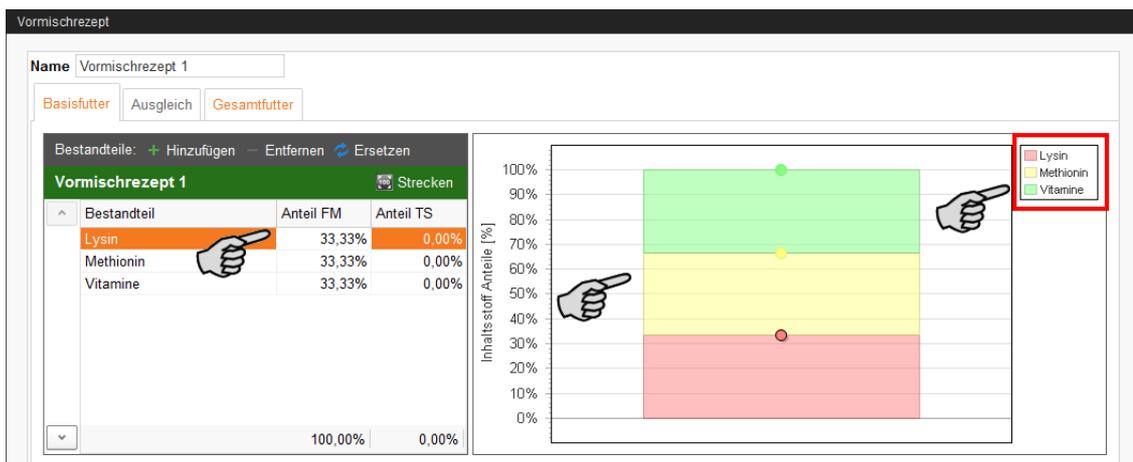


2. Klicken Sie im Dialogfenster "Vormischrezepte" auf "Hinzufügen".
3. Vergeben Sie dem Vormischrezept einen Namen.
4. Fügen Sie unter der ersten Registerkarte "Basisfutter" die gewünschten Bestandteile Futter oder Zusatzstoff hinzu.



5. Wählen Sie die Eingabe zwischen Frischmasse (FM) oder Trockensubstanz (TS) und definieren Sie den jeweiligen Anteil der Bestandteile.

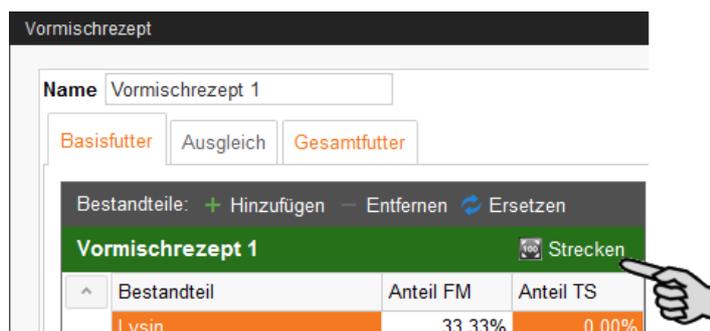
Die Anteile müssen insgesamt 100 % ergeben. Die Aufteilung wird in einem Diagramm dargestellt.



ODER:

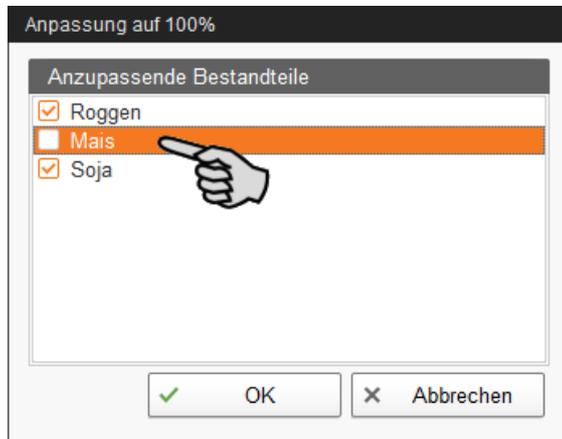
Sie können eine automatische Aufteilung vornehmen:

- a) Klicken Sie auf "Strecken":

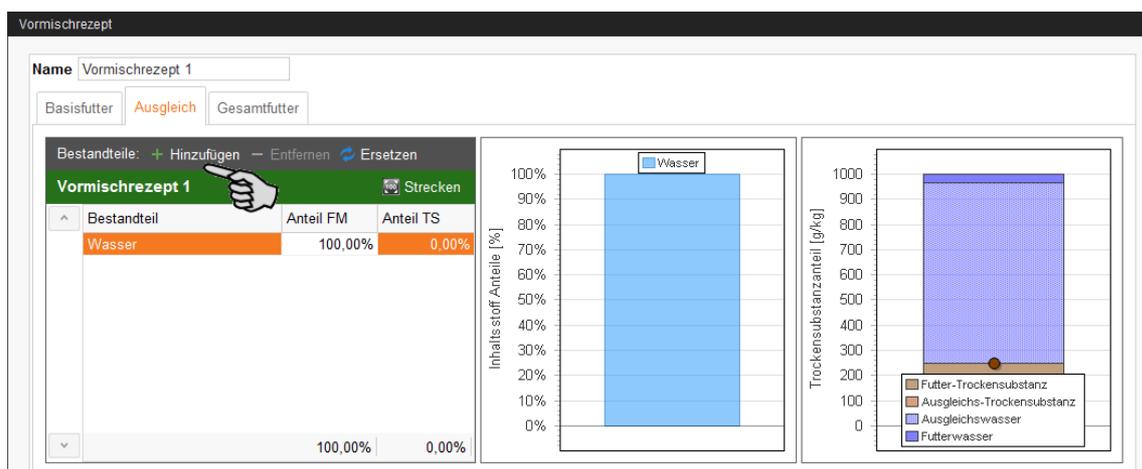


- b) Deaktivieren Sie bei Bedarf Bestandteile, deren festgelegter Anteil bei der automatischen Aufteilung **nicht** geändert werden soll.

Die automatische Aufteilung geht von 100 % aus. Wird ein Bestandteil mit einem Anteil von z.B. 30 % deaktiviert. Werden die anderen Bestandteile gleichmäßig auf 70 % aufgeteilt.



- c) Klicken Sie auf "OK" und die Bestandteile werden automatisch aufgeteilt.
6. Sie können den Anteil der Trockensubstanz direkt im Diagramm verändern:
- a) Klicken Sie auf den Punkt im Diagramm und halten Sie die Maustaste gedrückt.
- b) Bewegen Sie den Punkt nach oben oder unten, um den Anteil der Trockensubstanz zu verringern oder zu vergrößern.



7. Klicken Sie auf die Registerkarte "Gesamtfutter" und Sie erhalten ein grafisches Gesamtbild Ihrer Mixtur.

Hier können Sie keine Einstellungen vornehmen.

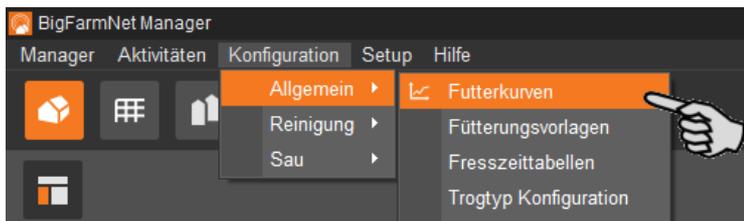
8. Nehmen Sie im unteren Bereich des Fensters unter den jeweiligen Reitern weitere Einstellungen vor.

Da ein Vormischrezept wie eine Komponente behandelt wird, sind dies die gleichen Einstellungsoptionen, siehe Kapitel 2.2 "Komponente anlegen".

9. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf "OK".

2.5 Futterkurve für Trockenfütterung definieren

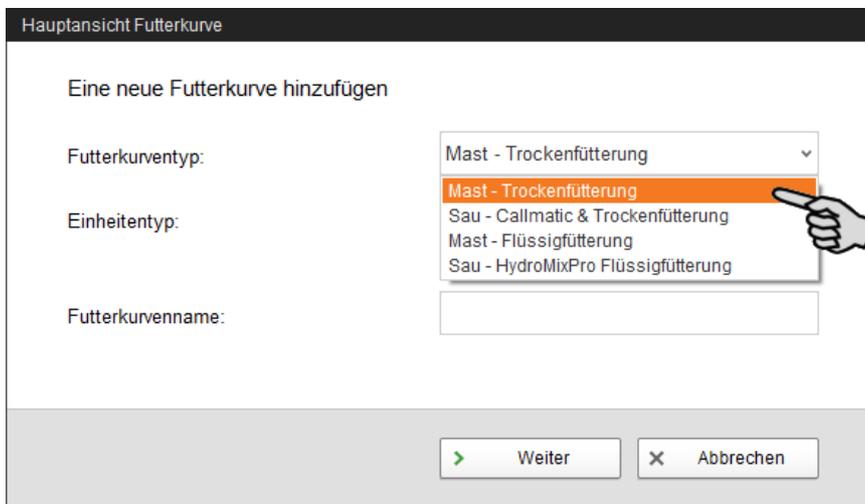
1. Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Futterkurven".



2. Klicken Sie im nächsten Dialogfenster auf "Hinzufügen".

Sie können angelegte Futterkurven im Nachhinein bearbeiten, kopieren oder löschen.

3. Wählen Sie im Folgefenster den entsprechenden Futterkurventyp.



4. Wählen Sie den Einheitentyp und vergeben Sie der Futterkurve einen Namen.

Hauptansicht Futterkurve

Eine neue Futterkurve hinzufügen

Futterkurventyp: Mast - Trockenfütterung

Einheitentyp: **Frischmasse**
Trockenmasse 88%
Trockenmasse 100%
Energie

Futterkurvenname:

Weiter **Abbrechen**

5. Klicken Sie auf "Weiter".
6. Wählen Sie links aus der Komponentenliste durch Doppelklick oder durch einen Klick auf die Pfeiltaste die Komponenten für Ihre Futterkurve.

Die Komponentenliste beinhaltet Ihre gesamten angelegten Futterkomponenten, Zusatzstoffe, Rezepte und Vormischrezepte.

Futterkurve Typ: Mast - Trockenfütterung Einheitentyp: Frischmasse Name: Ferkelaufzucht-

Komponentenauswahl Hüllkurve Futterzusammensetzung Übersicht

Komponenten auswählen

Type	Name	TS [g/kg]	Energie [MJ/kg]
Futter	Ferkelaufzucht 14,2 MJ	880,0	14,2
	Gerste	880,0	13,6
	Mais	880,0	13,6
	Roggen	880,0	13,6
	Mais	880,0	13,6
	Roggen	880,0	13,6
	Sauenfutter 12,6 MJ	880,0	12,6
	Sauenfutter 13,4 MJ	880,0	13,4
	Schweinefutter 13,0 MJ EM	880,0	13,0
	Schweinefutter 13,4 MJ VM	880,0	13,4
	Schweinefutter 13,6 MJ CORONA	880,0	13,6
	Soja	880,0	13,6
	Triticale	880,0	13,6
	Weizen	880,0	13,6
Rezept	MixturMast	880,0	13,6

Für Ferkelaufzucht

Type	Name	TS [g/kg]	Energie [MJ/kg]
Futter	Ferkelaufzucht 13,6 MJ	880,0	13,6
	Ferkelaufzucht 14,0 MJ	880,0	14,0

7. Legen Sie bei Bedarf die Reihenfolge der Komponenten fest.

Gemäß Voreinstellung ist die Funktion "Automatische Mischreihenfolge der Komponenten" aktiv (Button ist grau hinterlegt). Dies bedeutet, die Komponente mit dem größten Anteil wird immer zuerst in den Mischtank gefördert. Wenn Sie auf den Button klicken, deaktivieren Sie diese Funktion und können über die Auf- und Abwärtspfeile die gewünschte Reihenfolge festlegen.

Typ: Mast - Trockenfütterung Einheitentyp: Frischmasse Name: Ferkelaufzucht

Übersicht

Für Ferkelaufzucht

Type	Name	TS [g/kg]	Energie [MJ/kg]
Futter	Ferkelaufzucht 13,6 MJ	880,0	13,6
	Ferkelaufzucht 14,0 MJ	880,0	14,0
	Ferkelaufzucht 14,2 MJ	880,0	14,2

Automatische Mischreihenfolge der Komponenten
Für jeden Kurventag wird die Komponente mit dem größten Anteil zuerst angemischt

8. Klicken Sie auf "Weiter".
9. Definieren Sie unter der Registerkarte "Hüllkurve" die Futterkurve:
 - a) Geben Sie in die Eingabefelder unter der Tabelle den Kurventag und die zugehörigen Einheiten wie Tiergewicht und Futtermenge ein.
 - b) Drücken Sie die Enter-Taste, sobald Sie einen Kurvenzeitraum angelegt haben.
 - c) Fahren Sie mit der Eingabe weiterer Kurventage fort.

Mit jedem weiteren Kurventag nimmt die Kurve im Diagramm Gestalt an.

Futterkurve Typ: Mast - Trockenfütterung Einheitentyp: Frischmasse Name: Ferkelaufzucht

Komponentenauswahl **Hüllkurve** Futterzusammensetzung Übersicht

Tiergewicht [kg] Energie [MJ] FM [g] Genau

Tag	Tiergewicht [kg]	Energie [MJ]	FM [g]
0	6,0	4,1	300
7	8,6	8,2	600
8	9,0	8,3	600
12	10,5	9,8	700
27	16,2	11,2	800
28	16,6	11,3	800
32	18,1	11,4	800
56	27,2	12,8	900

Optionen

Keine Korrektur

Tiergewicht

Futter gesamt

Futterphasen benutzen

Begrenzende Menge benutzen

Tag entfernen

Weiter Abbrechen

10. Wählen Sie unten rechts im Teilfenster "Optionen" eine der folgenden Fütterungsweisen:

- **Keine Korrektur** bedeutet, dass die Tiere rein nach den definierten Kurventagen gefüttert werden ohne Beachtung der Gewichtsentwicklung.
- **Tiergewicht** bedeutet, dass die Tiere gemäß ihrer Gewichtsentwicklung gefüttert werden. Die Tiere können entweder manuell oder über die Sortierwaage TriSort verwogen werden. Das von der TriSort ermittelte Gewicht wird automatisch erfasst und kann im Bestandsbuch unter dem Parameter **Tiergewicht** abgelesen werden. Wenn die Tiere manuell gewogen werden, müssen Sie das ermittelte Gewicht im Bestandsbuch unter **Gewicht Kurventag** eintragen, siehe Kapitel 4.2 "Bestandsbuch".
- **Futter gesamt** bedeutet, dass für einen Kurvenzeitraum eine bestimmte Gesamtfuttermenge festgelegt wird, die verfüttert sein muss, bevor der Wechsel auf den nächsten Kurventag erfolgt.

Zudem können Sie folgende Funktionen aktivieren:

- **Futterphasen benutzen:** Den einzelnen Kurventagen können Futterphasen zugeordnet werden. Futterphasen ermöglichen den automatischen Wechsel auf mehr oder weniger Fütterungszeiten.
Für diese Funktion müssen Sie den Fütterungszeiten zunächst Futterphasen über die Aufgabenverwaltung  zuordnen.
- **Begrenzende Menge benutzen:** Um ein Überfressen der Tiere bei einer Sensorfütterung zu verhindern, können Sie diese Funktion aktivieren und die maximale Futtermenge je Kurventag eingrenzen. Tragen Sie die Werte in die zugehörige Spalte ein, die beim Aktivieren eingeblendet wird.

11. Klicken Sie auf "Weiter", sobald Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben.

12. Definieren Sie unter "Futterzusammensetzung" den prozentualen Anteil der einzelnen Komponenten für einen Kurvenzeitraum. Die Aufteilung erfolgt immer ausgehend von 100 %.

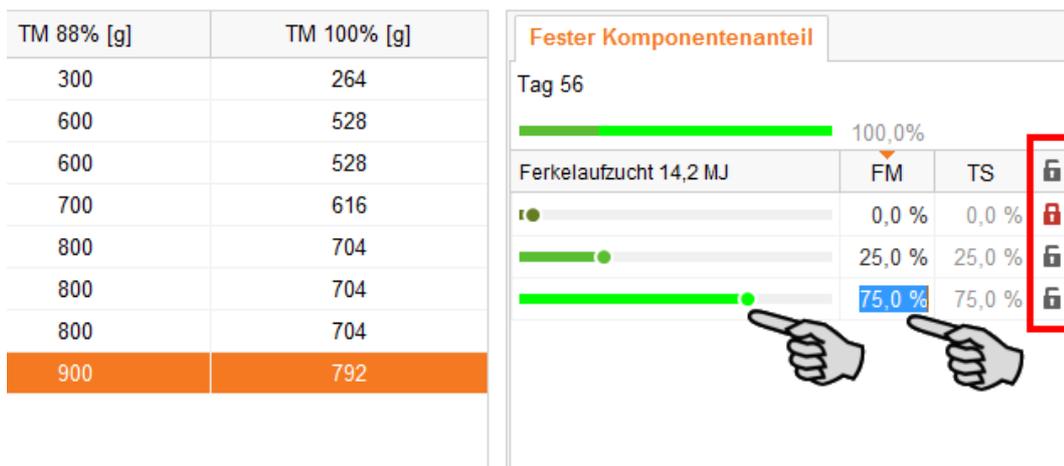


- a) Klicken Sie auf den gewünschten Kurventag in der Liste.
 Sie können mehrere Kurventage auf einmal bearbeiten: Drücken und halten Sie die Strg-Taste gedrückt. Klicken Sie dann alle Kurventage an, die die gleiche prozentuale Aufteilung haben sollen.
- b) Geben Sie unter "Fester Komponentenanteil" den prozentualen Anteil direkt in das Eingabefeld ein.

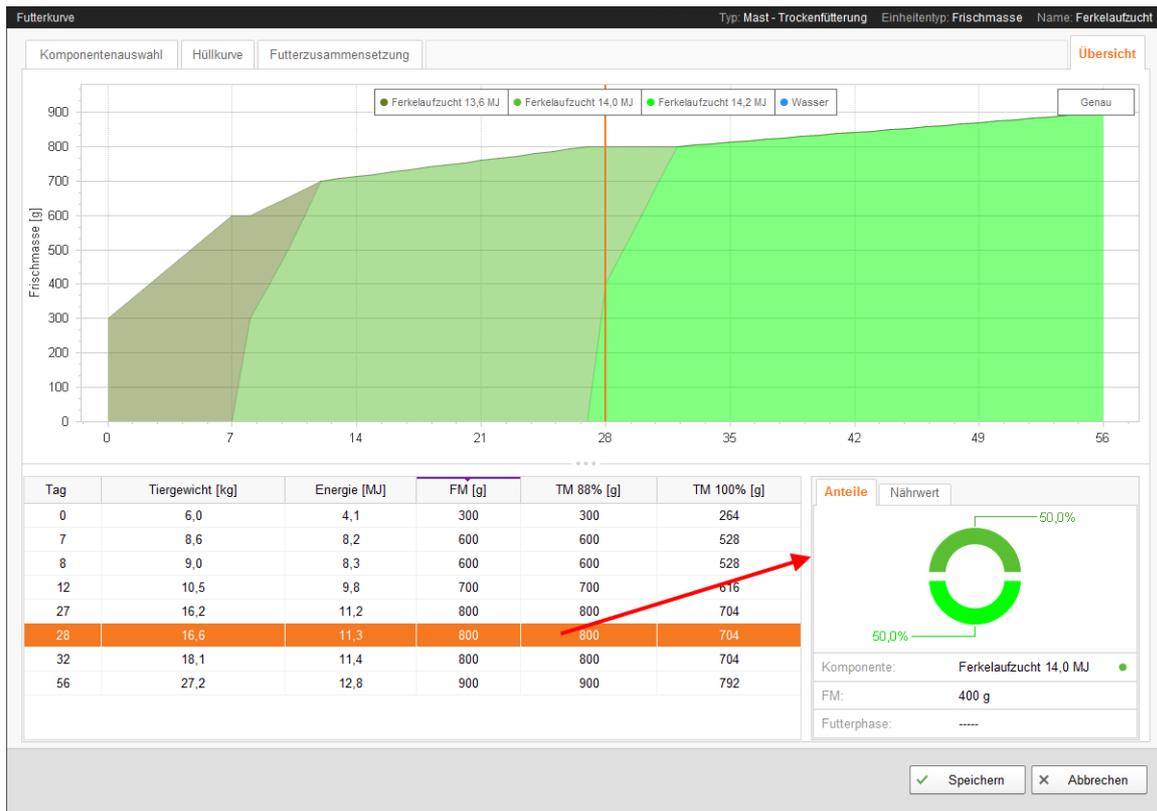
ODER:

Nutzen Sie den Farbstrahl, um den Wert zu vergrößern oder zu verringern: Klicken Sie auf den Punkt und halten Sie die Maustaste gedrückt. Bewegen Sie den Farbstrahl mit Hilfe der Maus.

- c) Bei mehr als zwei Komponenten, können Sie die Anteile mit einem Klick auf das Schloss-Symbol fixieren. Dieser Wert wird bei der Definition weiterer Anteile nicht mehr verändert.



13. Klicken Sie auf "Weiter" und Sie gelangen zur Registerkarte "Übersicht".

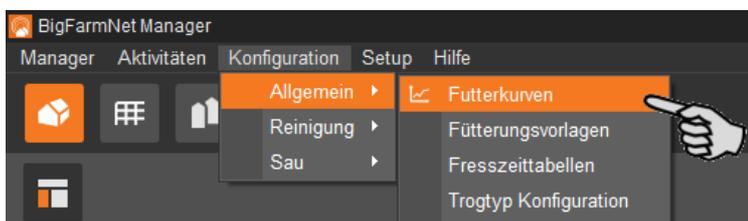


Sie erhalten eine Zusammenfassung Ihrer erstellten Futterkurve. In der Übersicht können Sie Ihre Einstellungen überprüfen, jedoch keine Änderungen vornehmen. Wenn Sie auf die einzelnen Kurventage klicken, erhalten Sie im Fenster "Anteile" die entsprechenden Informationen und unter dem Reiter "Nährwert" die hinterlegten Nährwerte.

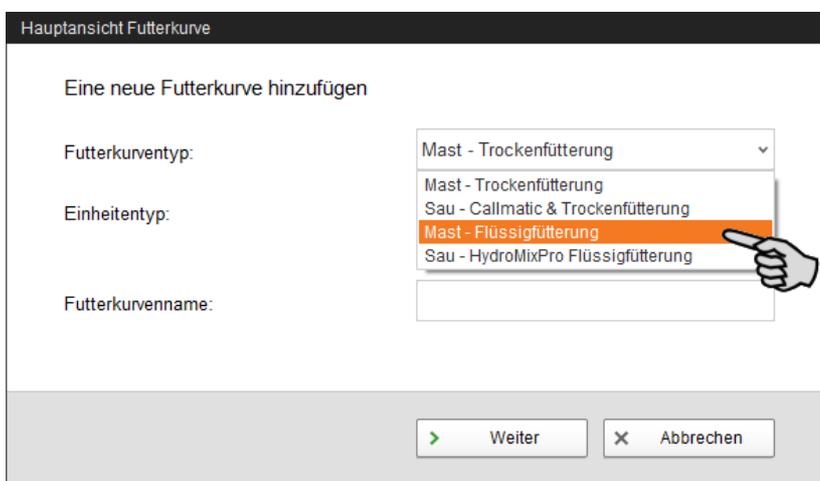
14. Klicken Sie abschließend auf "Speichern", um alle Einstellungen zu sichern.

2.6 Futterkurve für Flüssigfütterung definieren

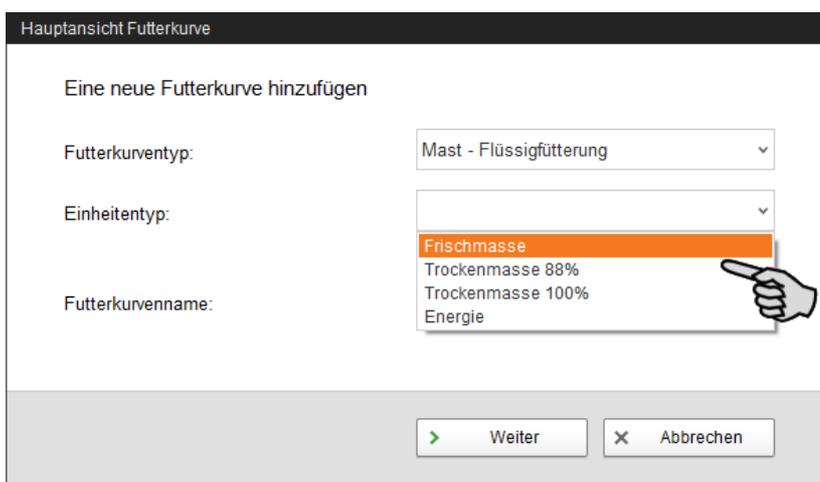
1. Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Futterkurven".



2. Klicken Sie im nächsten Dialogfenster auf "Hinzufügen".
Sie können angelegte Futterkurven im Nachhinein bearbeiten, kopieren oder löschen.
3. Wählen Sie im Folgefenster den entsprechenden Futterkurventyp.



4. Wählen Sie den Einheitentyp und vergeben Sie der Futterkurve einen Namen.



5. Klicken Sie auf "Weiter".

6. Wählen Sie oben links aus der Komponentenliste durch Doppelklick oder durch Klick auf den Rechtspfeil die trockenen Komponenten für Ihre Futterkurve.

Type	Name	TS [g/kg]	Energie [MJ/kg]
Futter	Brauchwasser	0,0	0,0
	Ferkelaufzucht 13,6 MJ	880,0	13,6
	Ferkelaufzucht 14,0 MJ	880,0	14,0
	Ferkelaufzucht 14,2 MJ	880,0	14,2
	Gerste	880,0	13,6
	Mais	880,0	13,6
	Roggen	880,0	13,6
	Sauenfutter 12,6 MJ	880,0	12,6
	Sauenfutter 13,4 MJ	880,0	13,4
	Schweinefutter 13,0 MJ EM	880,0	13,0
	Soja	880,0	13,6

Type	Name	TS [g/kg]	Energie [MJ/kg]
Futter	Schweinefutter 13,6 MJ CORONA	880,0	13,6
	Schweinefutter 13,4 MJ VM	880,0	13,4

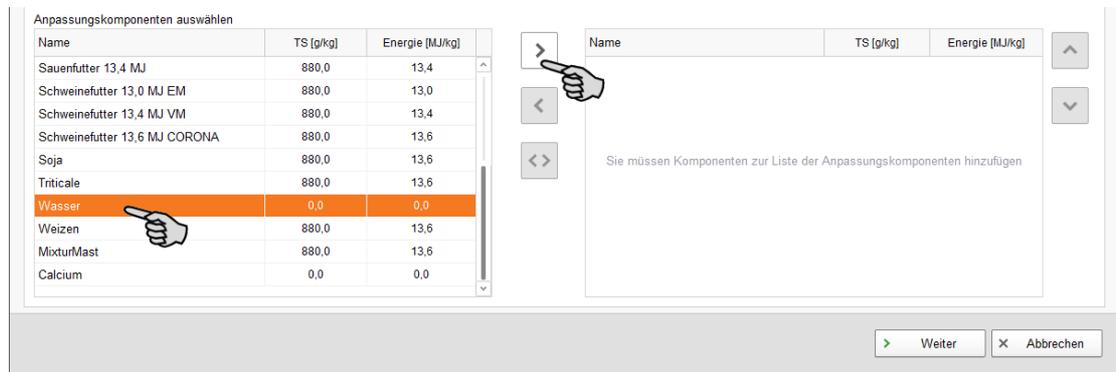
7. Legen Sie bei Bedarf die Reihenfolge der Komponenten fest.

Gemäß Voreinstellung ist die Funktion "Automatische Mischreihenfolge der Komponenten" aktiv (Button ist grau hinterlegt). Dies bedeutet, die Komponente mit dem größten Anteil wird immer zuerst in den Mischtank gefördert. Wenn Sie auf den Button klicken, deaktivieren Sie diese Funktion und können über die Auf- und Abwärtspfeile die gewünschte Reihenfolge festlegen.

Type	Name	TS [g/kg]	Energie [MJ/kg]
Futter	Schweinefutter 13,6 MJ CORONA	880,0	13,6
	Schweinefutter 13,4 MJ VM	880,0	13,4
	Schweinefutter 13,0 MJ EM	880,0	13,0

Automatische Mischreihenfolge der Komponenten
Für jeden Kurventag wird die Komponente mit dem größten Anteil zuerst angemischt

8. Wählen Sie unten links aus der Komponentenliste durch Doppelklick oder durch Klick auf den Rechtspfeil die Ausgleichskomponenten.



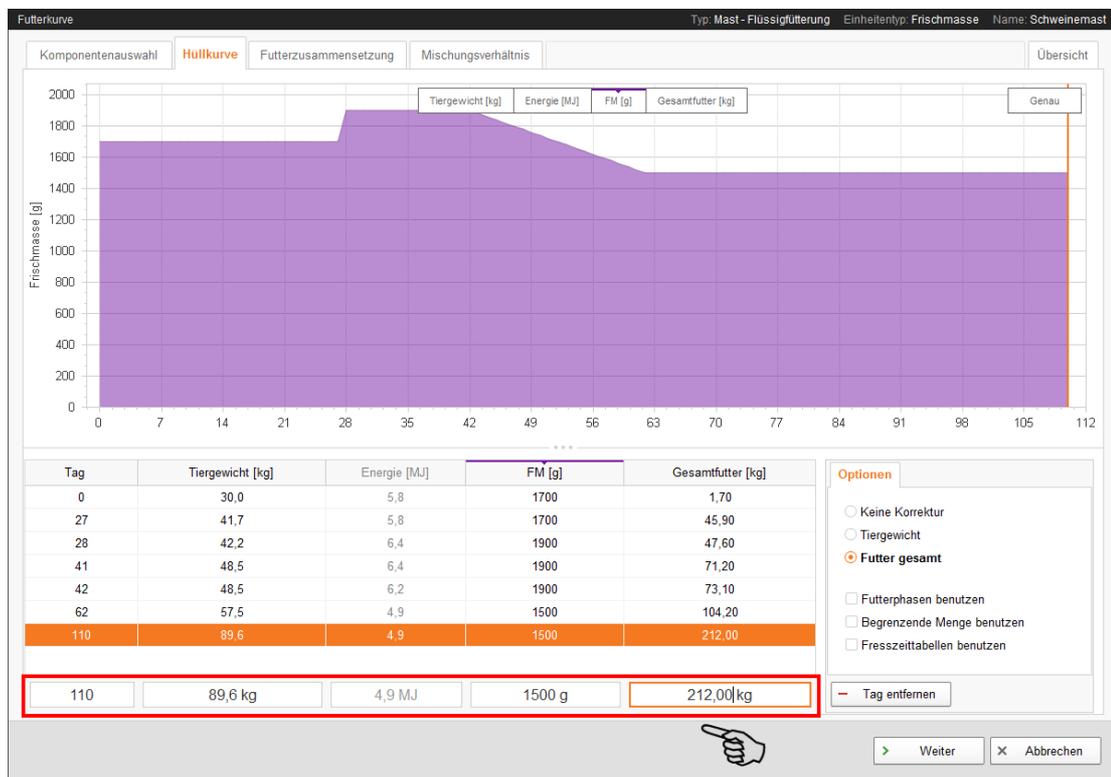
9. Legen Sie bei Bedarf rechts über die Auf- und Abwärtspfeile die Reihenfolge fest.

10. Klicken Sie auf "Weiter".

11. Definieren Sie unter der Registerkarte "Hüllkurve" die Futterkurve:

- Geben Sie in die Eingabefelder unter der Tabelle den Kurventag und die zugehörigen Einheiten wie Tiergewicht und Futtermenge ein.
- Drücken Sie die Enter-Taste, sobald Sie einen Kurvenzeitraum angelegt haben.
- Fahren Sie mit der Eingabe weiterer Kurventage fort.

Mit jedem weiteren Kurventag nimmt die Kurve im Diagramm Gestalt an.



12. Wählen Sie unten rechts im Teilfenster "Optionen" eine der folgenden Fütterungsweisen:

Gesamtfutter [kg]
1,70
45,90
47,60
71,20
73,10
104,20
212,00

Optionen

Keine Korrektur

Tiergewicht

Futter gesamt

Futterphasen benutzen

Begrenzende Menge benutzen

Fresszeittabellen benutzen

- **Keine Korrektur** bedeutet, dass die Tiere rein nach den definierten Kurventagen gefüttert werden ohne Beachtung der Gewichtsentwicklung.
- **Tiergewicht** bedeutet, dass die Tiere gemäß ihrer Gewichtsentwicklung gefüttert werden. Die Tiere können entweder manuell oder über die Sortierwaage TriSort verwogen werden. Das von der TriSort ermittelte Gewicht wird automatisch erfasst und kann im Bestandsbuch unter dem Parameter **Tiergewicht** abgelesen werden. Wenn die Tiere manuell gewogen werden, müssen Sie das ermittelte Gewicht im Bestandsbuch unter **Gewicht Kurventag** eintragen, siehe Kapitel 4.2 "Bestandsbuch".
- **Futter gesamt** bedeutet, dass für einen Kurvenzeitraum eine bestimmte Gesamtfuttermenge festgelegt wird, die verfüttert sein muss, bevor der Wechsel auf den nächsten Kurventag erfolgt.

Zudem können Sie folgende Funktionen aktivieren:

- **Futterphasen benutzen:** Den einzelnen Kurventagen können Futterphasen zugeordnet werden. Futterphasen ermöglichen den automatischen Wechsel auf mehr oder weniger Fütterungszeiten.

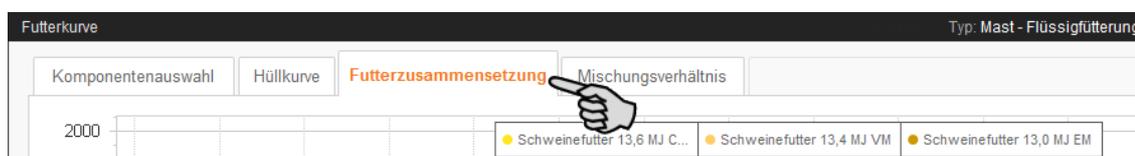
Für diese Funktion müssen Sie den Fütterungszeiten zunächst Futterphasen über die Aufgabenverwaltung  zuordnen.

- **Begrenzende Menge benutzen:** Um ein Überfressen der Tiere bei einer Sensorfütterung zu verhindern, können Sie diese Funktion aktivieren und die maximale Futtermenge je Kurventag eingrenzen. Tragen Sie die Werte in die zugehörige Spalte ein, die beim Aktivieren eingeblendet wird.

- **Fresszeittabellen benutzen:** Fresszeittabellen werden bei einer Sensorfütterung (ad libitum) verwendet. Der Sensor misst, ob der Trog leer gefressen ist oder nicht. Der Sensor misst zusätzlich, wie schnell der Trog leer gefressen wurde. Diese Informationen werden an den BigFarmNet Manager weitergegeben. Über eine Fresszeittabelle können Sie dann für die entsprechenden Fresszeiten eine Futteranpassung vornehmen.

13. Klicken Sie auf "Weiter", sobald Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben.

14. Definieren Sie unter "Futterzusammensetzung" den prozentualen Anteil der einzelnen Komponenten für einen Kurvenzeitraum. Die Aufteilung erfolgt immer ausgehend von 100 %.



a) Klicken Sie auf den gewünschten Kurventag in der Liste.

Sie können mehrere Kurventage auf einmal bearbeiten: Drücken und halten Sie die Strg-Taste gedrückt. Klicken Sie dann alle Kurventage an, die die gleiche prozentuale Aufteilung haben sollen.

b) Geben Sie unter "Fester Komponentenanteil" den prozentualen Anteil direkt in das Eingabefeld ein.

ODER:

Nutzen Sie den Farbstrahl, um den Wert zu vergrößern oder zu verringern: Klicken Sie auf den Punkt und halten Sie die Maustaste gedrückt. Bewegen Sie den Farbstrahl mit Hilfe der Maus.

c) Bei mehr als zwei Komponenten, können Sie die Anteile mit einem Klick auf das Schloss-Symbol fixieren. Dieser Wert wird bei der Definition weiterer Anteile nicht mehr verändert.

TM 88% [g]	TM 100% [g]
425	374
425	374
475	418
475	418
475	418
375	330
375	330

Fester Komponentenanteil

Tag 42

100,0%

Schweinefutter 13,0 MJ EM	FM	TS	🔒
0,0 %	0,0 %	0,0 %	🔒
20,0 %	20,0 %	20,0 %	🔒
80,0 %	80,0 %	80,0 %	🔒

Buttons: > Weiter, ✕ Abbrechen

15. Definieren Sie unter der Registerkarte "Mischungsverhältnis" die Anteile der Trockensubstanz (Futter) und des Wassers für den jeweiligen Kurvenzeitraum:

a) Klicken Sie auf den gewünschten Kurventag in der Tabelle.

Sie können mehrere Kurventage auf einmal bearbeiten: Drücken und halten Sie die Strg-Taste gedrückt. Klicken Sie dann alle Kurventage an, die die gleiche prozentuale Aufteilung haben sollen.

b) Geben Sie den Mindestanteil Trockensubstanz (Min TS) in das Eingabefeld unter der entsprechenden Spalte ein.

c) Geben Sie bei Bedarf die Dichte in das Eingabefeld unter der entsprechenden Spalte ein.

Tag	Energie [MJ]	FM [g]	TM 88% [g]	TM 100% [g]	Min TS [%]	Dichte [kg/l]
0	5,8	1700	425	374	90,0	1,080
27	5,8	1700	425	374	90,0	1,080
28	6,4	1900	475	418	90,0	1,080
41	6,4	1900	475	418	90,0	1,080
42	6,2	1900	475	418	90,0	1,080
62	4,9	1500	375	330	90,0	1,080
110	4,9	1500	375	330	90,0	1,080

d) Geben Sie im Teilfenster "Anteil Trockenmasse" entweder den Wert für Trockenmasse oder für Wasser ein.

Der jeweils andere Wert sowie das Verhältnis werden automatisch berechnet.

Dichte [kg/l]
1,080
1,080
1,080
1,080
1,080
1,080
1,080
1,080

1,080 kg/l

Anteil Trockenmasse

Trockenmasse	Wasser
1,00	: 3,55
0,88	: 3,00

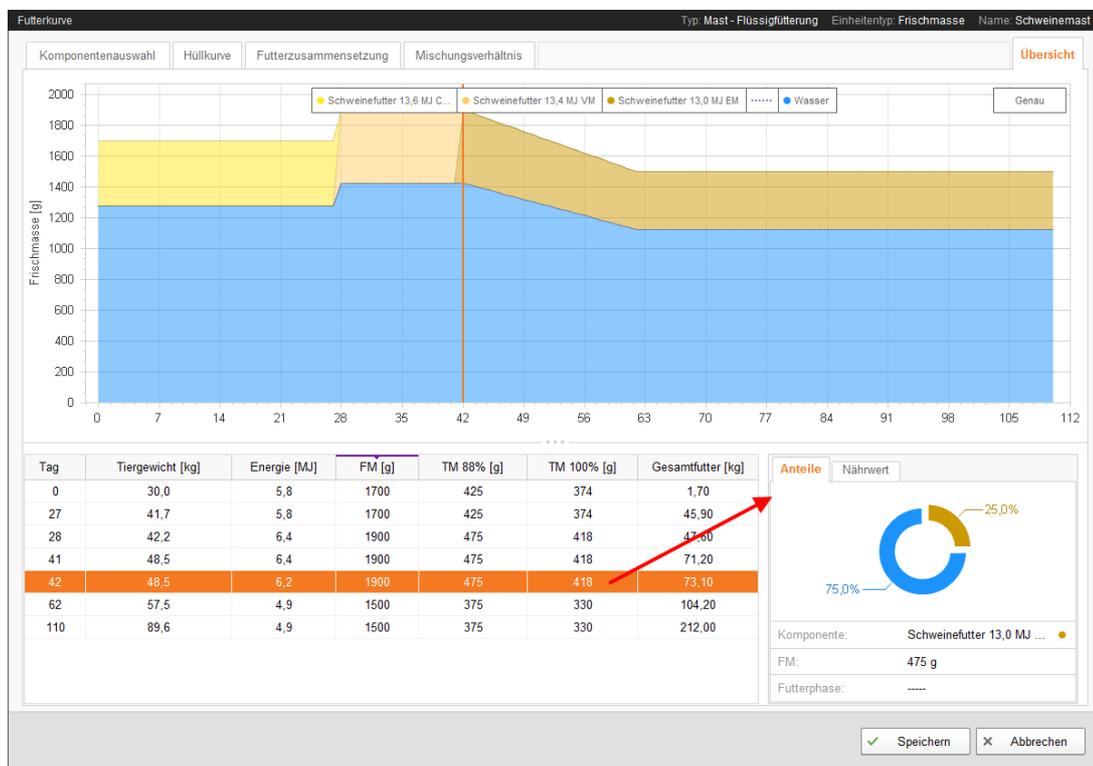
● 220,0 g/kg ● 780,0 g/kg

0 500 1000

Interpolation

> Weiter ✕ Abbrechen

16. Klicken Sie auf "Weiter" und Sie gelangen zur Registerkarte "Übersicht".



Sie erhalten eine Zusammenfassung Ihrer erstellten Futterkurve. In der Übersicht können Sie Ihre Einstellungen überprüfen, jedoch keine Änderungen vornehmen.

Wenn Sie auf die einzelnen Kurventage klicken, erhalten Sie im Fenster "Anteile" die entsprechenden Informationen und unter dem Reiter "Nährwert" die hinterlegten Nährwerte.

17. Klicken Sie abschließend auf "Speichern", um alle Einstellungen zu sichern.

3 Tierbewegungen

Tierbewegungen in der Mastverwaltung sind das Ein-, Um- und Ausstallen von Tieren sowie die Kennzeichnung von toten Tieren. Alle Tierbewegungen werden unter der gleichnamigen Registerkarte dokumentiert, siehe Kapitel 4.5 "Tierbewegungen".

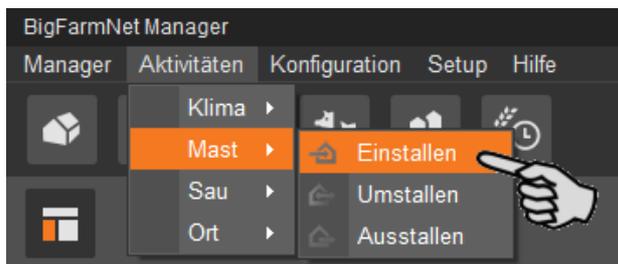
Orte mit und ohne Tiere sind in der Hofstruktur wie folgt gekennzeichnet:



- Dunkelgraues Mast-Symbol:
Tiere befinden sich derzeit im Abteil / in der Bucht.
- Hellgraues Mast-Symbol:
Tiere befanden sich im Abteil / in der Bucht und wurden um- oder ausgestallt. Das Abteil / die Bucht ist derzeit leer.
- Ohne Mast-Symbol:
 1. Option: Das Abteil / die Bucht ist leer. Bisher befanden sich keine Tiere im Abteil / in der Bucht.
 2. Option: Im Abteil herrscht Mischbetrieb mit Sauen und Masttieren (gilt nicht für Buchten).

3.1 Einstellen

1. Klicken Sie im Menü "Aktivitäten" > "Mast" auf "Einstellen".



2. Definieren Sie (mindestens) folgende Angaben:
 - **Einstalldatum** wird automatisch mit dem aktuellen Datum ausgefüllt.
 - **Tieranzahl** kann ein Tier oder eine Gruppe von Tieren mit gleichen Merkmalen sein.
 - **Futterkurve** muss vor dem Einstellen angelegt worden sein, siehe Kapitel 2 "Futterkurve".

- Der **Kurventag** wird auf der Grundlage der Futterkurve automatisch ermittelt, sobald Sie das **Gesamtgewicht** aller Tiere oder einzelne **Tiergewicht** eingeben.

Sobald Sie die fettgedruckten Pflichtangaben ausgefüllt haben, wird der **Ort** freigegeben.

3. Wählen Sie unter **Ort** den gewünschten Einstall-Ort aus der Hofstruktur. Wenn Sie die Tieranzahl auf mehrere Orte verteilen möchten, können Sie mehrere Orte auswählen.

4. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Enter-Taste oder, indem Sie mit der Maus in eine beliebige freie Stelle klicken.
5. Entscheiden Sie, ob Sie die Tiere gleichmäßig auf die ausgewählten Orte verteilen möchten.

Die einzustellende Tieranzahl wird in der Spalte "Count" angegeben.

Wenn Sie die Tieranzahl unterschiedlich auf die Orte verteilen möchten, müssen Sie die Spalte "Count" selbst ausfüllen. Sie können nachträglich weitere Orte hinzufügen oder über den Button "Entfernen" wieder entfernen.

Bucht	Count	Aktuelle Tieranzahl	Gesamtanzahl	Feed Curve	Kuventag	Weicht	Fütterungsgruppennr.	Basisanpassung
Ferkelaufzucht								
Ferkelabteil 1								
Bucht 3-1-1	0	30	35	Ferkelaufzucht	15	11,64 kg		100 %
Bucht 3-1-2		30	30	Ferkelaufzucht	15	11,64 kg		100 %

6. Klicken Sie abschließend auf "Speichern", um die Daten zu übernehmen und das Einstellen zu beenden.

Wenn das System Unstimmigkeiten beim Einstellvorgang registriert, erhalten Sie folgende Meldung.

Warnung

Es gibt Unterschiede in einer oder mehreren Spalten der Tabelle
Für detaillierte Informationen klicken Sie auf "Nein" und prüfen die Warnsymbole in der ersten Spalte.

- House 1
 - Section 1
 - Pen 1
 - Pen 2
 - Pen 3
 - Pen 4

Die entsprechende Warnung wird angezeigt, sobald Sie den Cursor über das Warnsymbol bewegen. Ein so genannter "Tooltip" wird dann angezeigt. Wenn Sie fortfahren möchten klicken Sie direkt auf Ja. Ihre Änderungen werden übernommen.

Ja Nein

7. Wenn Sie die Warnung(en) prüfen möchten, klicken Sie auf "Nein". Der Einstell-Dialog bleibt offen und Warnsymbole kennzeichnen die betroffenen Orte.

Wenn Sie Ihre Eingaben ohne zu prüfen übernehmen möchten, klicken Sie auf "Ja". Der Vorgang wird beendet und der Einstell-Dialog wird geschlossen.

8. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Warnsymbole und die zugehörige Warnung wird eingeblendet.

Sie erhalten Warnungen zum Beispiel, wenn Sie

- versuchen mehr oder weniger Tiere einzustallen, als unter **Tieranzahl** angegeben.
- Tiere in einen Ort einstellen, in dem sich bereits Tiere befinden. Die Merkmale der bereits vorhandenen Tiere können sich von den einzustellenden Tieren unterscheiden. Die Einstellungen der neuen Tiere werden auf die vorhandenen Tiere übertragen.
- einem Ort keine Tiere zugeordnet haben.

The screenshot shows a table with columns: Bucht, Count, Aktuelle Tieranzahl, Gesamtan..., Feed Curve, Kurven..., Weicht, Fütterungsgruppe..., and Basisanpassung. The table is filtered for 'Ferkelaufzucht' and shows three rows for 'Bucht 3-2-1', 'Bucht 3-2-2', and 'Bucht 3-2-3'. A warning dialog box is overlaid on the table, stating: 'Dem Ort Ferkelaufzucht - Ferkelabteil 2 - Bucht 3-2-2 wurden bereits 30 Tiere zugewiesen. Wenn Sie Tiere zu dieser Gruppe hinzufügen, werden diese das selbe Futter wie die hinzugefügte Gruppe bekommen.. Sie versuchen '11' Tiere anstelle von '10' einzustallen.'

3.2 Ausstallen

1. Klicken Sie im Menü "Aktivitäten" > "Mast" auf "Ausstallen".



2. Sie haben folgende Möglichkeiten der Bearbeitung:

- Im Dialogfenster sind zunächst alle Orte markiert. Mit einem Klick auf einen Ort wird die Markierung für alle anderen Orte aufgehoben. Sie können die Funktion "Alle Tiere auswählen" nach Bedarf jederzeit wieder aktivieren.
- Sie können auch einen Ort markieren und einzeln bearbeiten, wobei Sie die Werte direkt in die Tabelle eingeben können.



Wenn Sie einen Ort markiert haben, können Sie mit den Pfeiltasten Ihrer Tastatur die Markierung nach oben oder nach unten verschieben.

- Sie können auch mehrere Orte markieren und gleichzeitig bearbeiten, wenn Sie Tiere mit gleichen Merkmalen aus unterschiedlichen Orten ausstallen möchten. Die Werte können Sie nur im unteren Bereich "Tierdetails" eingeben. Einige Parameter weisen zunächst auf unterschiedliche Werte hin.
- Sie können den/die gewünschten Ort/e vor dem Bearbeiten filtern, sodass nur diese in der Tabelle angezeigt werden.
- Sie können Orte über den Button "Entfernen" vollständig entfernen. Das heißt, diese Orte stehen für das Ausstallen nicht mehr zur Auswahl. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass versehentlich Tiere aus bestimmten Orten ausgestellt werden.
- Sie können die Werte entweder für ausgestallte Tiere (**Ausgestallt**) oder für verbleibende Tiere (**Verbleibend**) eintragen. Das System berechnet automatisch den jeweils anderen Wert.

Ausstallen Masttiere

Für Ausstallen ausgewählte Tiere: Alle Tiere auswählen

Ort	Aktuell	Ausgestallt	Verbleib...	Lebendgewicht	Kunde	Kosten	Grund	Aussorti...	Schlac
Mast - Großgruppe 1 - Links	142	0	142	52,50 kg		0,00 EUR			
Mast - Großgruppe 1 - Rechts	158	0	158	52,50 kg		0,00 EUR			
Mast - Großgruppe 2 - Links	140	0	140	57,90 kg		0,00 EUR			
Mast - Großgruppe 2 - Rechts	160	0	160	57,90 kg		0,00 EUR			
Mast - Großgruppe 3 - Links	135	0	135	66,45 kg		0,00 EUR			
Mast - Großgruppe 3 - Rechts	165	0	165	66,45 kg		0,00 EUR			
Mast - Abteil 1 - Bucht 4-1-1	4	0	4	38,00 kg		0,00 EUR			
Mast - Abteil 1 - Bucht 4-1-2	4	0	4	38,00 kg		0,00 EUR			
Mast - Abteil 1 - Bucht 4-1-3	4	0	4	38,00 kg		0,00 EUR			
Mast - Abteil 1 - Bucht 4-1-4	14	0	14	38,00 kg		0,00 EUR			
Mast - Abteil 1 - Bucht 4-1-5	14	0	14	38,00 kg		0,00 EUR			
Mast - Abteil 1 - Bucht 4-1-6	14	0	14	38,00 kg		0,00 EUR			

Tierdetails: 96

Orte filtern

Abschluss

Grund

Kunde

Aussortieren

Übersicht

Lebendgewicht aller au

Summe ausgestallter

Ferkelaufzucht: Fer...

- Hof Bergstrop
 - Ferkelaufzucht
 - Mast
 - Großgruppe 1
 - Großgruppe 2
 - Großgruppe 3
 - Abteil 1
 - Abteil 2
 - Abteil 3
 - Abteil 4
 - Abteil 5

Lebendgewicht

Schlachtgewicht

Kosten

Ausgestallt

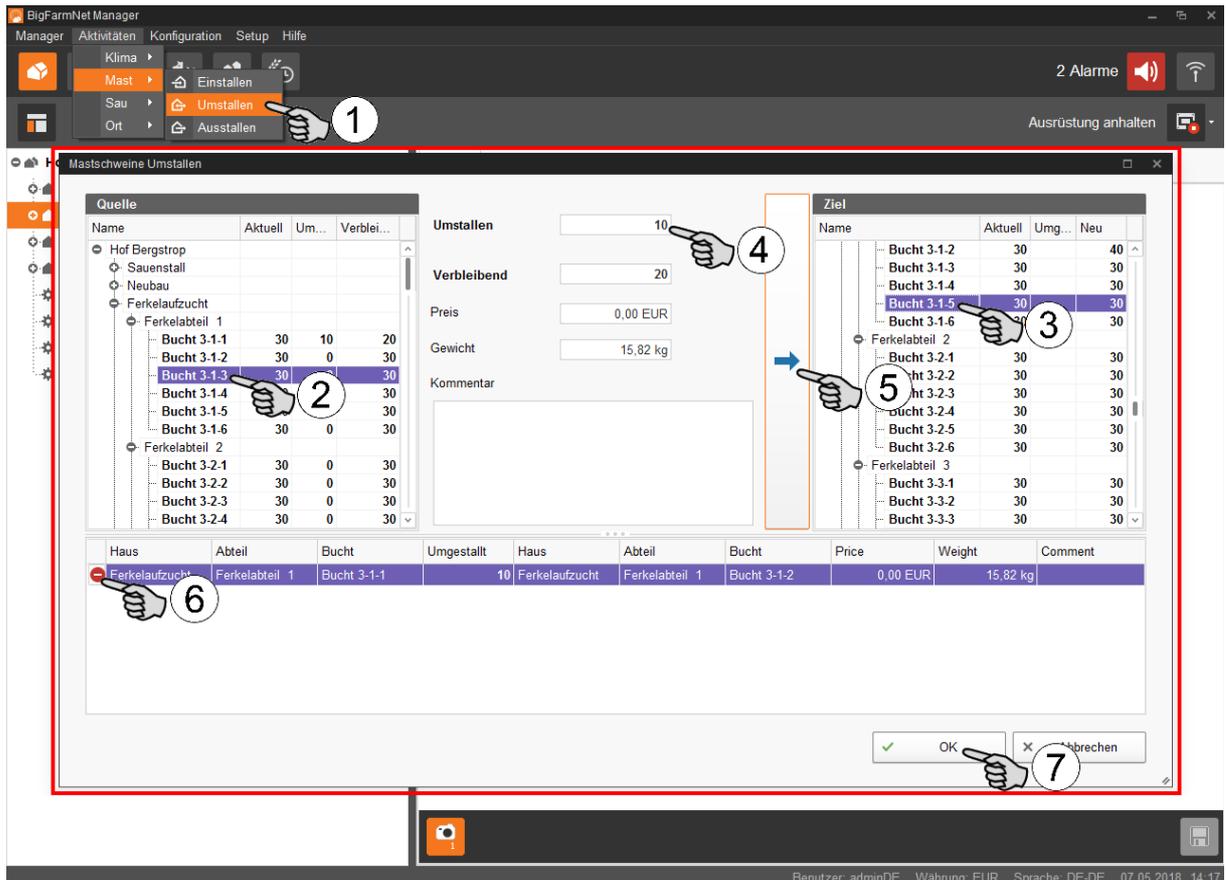
Verbleibend

Kommentar

3. Klicken Sie abschließend auf "Speichern", um die Daten zu übernehmen und das Ausstallen zu beenden.

Weitere Option einzelne Tiergruppen auszustallen siehe Kapitel 4.2.3 "Aktivitäten bearbeiten".

3.3 Umstallen

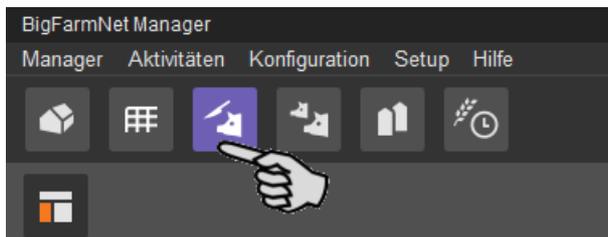


1. Klicken Sie im Menü "Aktivitäten" > "Mast" auf "Umstallen".
Der Dialog für Umstallen öffnet sich.
2. Markieren Sie links unter "Quelle" den Ort, dem Sie Tiere entnehmen möchten.
3. Markieren Sie rechts unter "Ziel" den Ort, dem Sie die Tiere hinzufügen möchten.
4. Geben Sie unter **Umstallen** die gewünschte Anzahl der Tiere ein.
Die verbleibende Anzahl wird automatisch berechnet und die Angaben werden unter "Quelle" entsprechend angepasst.
5. Klicken Sie auf den Rechtspfeil, um das Umstallen auszuführen.
Das Umstallen wird im unteren Bereich des Fensters angezeigt.
6. Wenn Sie das Umstallen rückgängig machen möchten, klicken Sie auf den roten Button.
7. Klicken Sie auf "OK", um das Umstallen zu beenden.

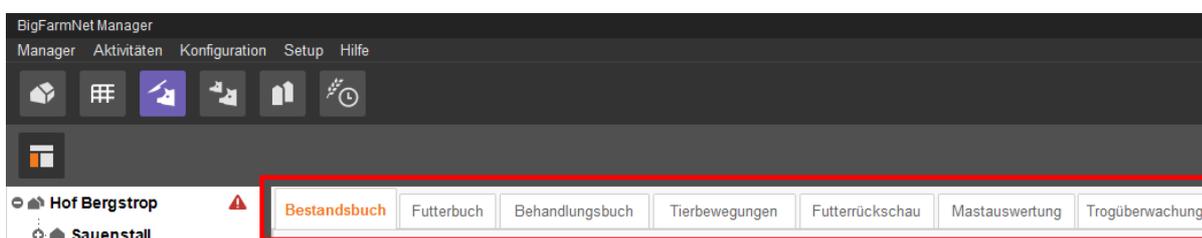
Weitere Option einzelne Tiergruppen umzustallen siehe Kapitel 4.2.3 "Aktivitäten bearbeiten".

4 Masttiere verwalten

Die Mastverwaltung wird über die Themenauswahl aufgerufen.



Sie können über die entsprechenden Reiter auf folgende Bereiche der Mastverwaltung zugreifen:



- Das **Bestandsbuch** gibt Ihnen einen Überblick über den aktuellen Tierbestand und dessen Fütterung. Im Bestandsbuch verwalten Sie Aktivitäten wie Umställen oder medizinische Behandlungen, siehe Kapitel 4.2 "Bestandsbuch".
- Das **Futterbuch** gibt Ihnen eine detaillierte Auflistung aller Fütterungszeiten und Fütterungsmengen pro Fütterungszeit Ihrer Tiergruppen, siehe Kapitel 4.3 "Futterbuch".
- Im **Behandlungsbuch** finden Sie alle Daten zu medizinischen Behandlungen Ihrer Tiere. Zudem erhalten Sie Informationen über Sperrfristen, die nach einer Medikation bis zum Verkauf oder bis zur Schlachtung der Tiere abgewartet werden müssen, siehe Kapitel 4.4 "Behandlungsbuch".
- Unter **Tierbewegungen** finden Sie Informationen über alle Ein-, Um- und Ausstallvorgänge sowie über alle toten Tiere, siehe Kapitel 4.5 "Tierbewegungen".
- Die **Futtermittelschau** bietet Ihnen einen Überblick über das Fressverhalten Ihrer Tiere in den letzten 7 Tagen, siehe Kapitel 4.6 "Futtermittelschau".
- In der **Mastauswertung** können Sie die Futterkosten mit den Gewichtszunahmen Ihrer Tiere vergleichen, und so die Erfolge Ihrer Mast kontrollieren, siehe Kapitel 4.7 "Mastauswertung".
- Die **Trogüberwachung** gibt Ihnen Informationen zum Status Ihrer Sensortröge (leer oder nicht leer). Zudem erhalten Sie Angaben zur Fressgeschwindigkeit, zur Fresszeit sowie zur letzten Fütterung laut Sensor, siehe Kapitel 4.8 "Trogüberwachung".

4.1 Filterfunktionen

4.1.1 Filter Ort

Wenn Sie in der Hofstruktur den gewünschten Ort (Haus, Abteil oder Bucht) anklicken, werden die Tiere aus diesem Ort in der Tabelle angezeigt.

Ort	Gruppen Nr.	Anzahl	Futterkurve	Kurventag	Trend	Gewicht Kurventag	bere
Haus: Mast							
Abteil: Abteil 1							
Bucht 4-1-1	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	
Bucht 4-1-2	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	
Bucht 4-1-3	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	
Bucht 4-1-4	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	
Bucht 4-1-5	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	
Bucht 4-1-6	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	
Bucht 4-1-7	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	
Bucht 4-1-8	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	
Bucht 4-1-9	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	
Bucht 4-1-10	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	
Bucht 4-1-11	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	
Bucht 4-1-12	40	14	Schweinemast	38	📈	0,00 kg	

Bei jeder der folgenden Filtereinstellung werden nur die Tiere des ausgewählten Ortes angezeigt.

Klicken Sie in der Hofstruktur auf die Hofebene, wenn Sie Ihren Gesamtbestand an Tieren sehen möchten.

4.1.2 Schnellfilter

In allen Bereichen außer in der Mastauswertung und der Trogüberwachung haben Sie die Funktion des Schnellfilters, mit dem Sie gezielt bestimmte Tiergruppen filtern können.

1. Klicken Sie in der oberen Leiste auf den Button "Schnellfilter", um den Schnellfilter zu aktivieren.

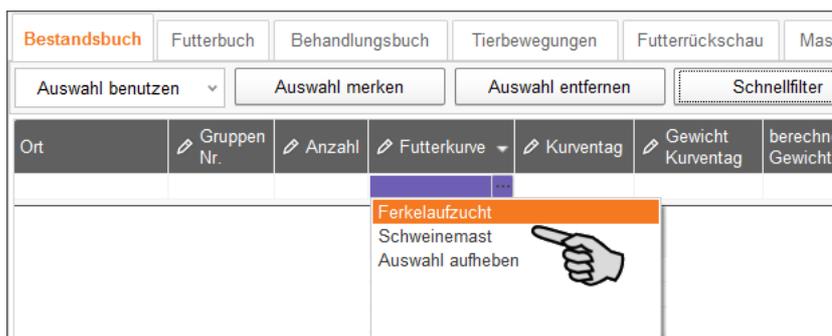


In der Tabelle erscheint unter der Kopfzeile eine zusätzliche Zeile.

2. Klicken Sie in der neuen Zeile in die Zelle des gewünschten Parameters:

Ort	Gruppen Nr.	Anzahl	Futterkurve	Kurventag	Trend	Gewicht Kurventag	berechnetes Gewicht	FM	TS	Gefüttert	QS	QS Sperre	TS
Haus: Ferkelaufzucht													
Abteil: Ferkelabteil 1													
Bucht 3-1-1	20	30	Ferkelaufzucht	22	→	14,30 kg	13,54 kg	0,77 kg	0,67 kg	20%	☑		0
Bucht 3-1-2	20	30	Ferkelaufzucht	22	→	14,30 kg	13,54 kg	0,77 kg	0,67 kg	20%	☑		0
Bucht 3-1-4	20	30	Ferkelaufzucht	22	→	14,30 kg	13,54 kg	0,77 kg	0,67 kg	20%	☑		0
Bucht 3-1-3	20	30	Ferkelaufzucht	22	→	14,30 kg	13,54 kg	0,77 kg	0,67 kg	20%	☑		0
Bucht 3-1-5	20	30	Ferkelaufzucht	22	→	14,30 kg	13,54 kg	0,77 kg	0,67 kg	20%	☑		0
Bucht 3-1-6	20	30	Ferkelaufzucht	22	→	14,30 kg	13,54 kg	0,77 kg	0,67 kg	0%	☑		0
Abteil: Ferkelabteil 2													
Bucht 3-2-2	21	30	Ferkelaufzucht	27	→	16,20 kg	15,44 kg	0,80 kg	0,70 kg	0%	☑		0
Bucht 3-2-3	21	30	Ferkelaufzucht	27	→	16,20 kg	15,44 kg	0,80 kg	0,70 kg	0%	☑		0
Bucht 3-2-6	21	30	Ferkelaufzucht	27	→	16,20 kg	15,44 kg	0,80 kg	0,70 kg	0%	☑		0
Bucht 3-2-1	21	30	Ferkelaufzucht	27	→	16,20 kg	15,44 kg	0,80 kg	0,70 kg	0%	☑		0
Bucht 3-2-4	21	30	Ferkelaufzucht	27	→	16,20 kg	15,44 kg	0,80 kg	0,70 kg	0%	☑		0
Bucht 3-2-5	21	30	Ferkelaufzucht	27	→	16,20 kg	15,44 kg	0,80 kg	0,70 kg	0%	☑		0
Abteil: Ferkelabteil 3													
900													

- Geben Sie bei Parametern mit Zahlenwerten wie "Gruppen Nr." oder "Kurventag" die gesuchte Zahl ein.
- Wählen Sie bei Parametern mit hinterlegten Daten wie "Futterkurve" oder "Ventil" die gewünschte Auswahl.



- Über die Parameter "QS" und "QS Sperre" können Sie Tiergruppen filtern, die wegen einer Medikation bis zur Ausstallung einer Sperrfrist unterliegen.

Klicken Sie das Kontrollkästchen unter "QS" bis zur gewünschten Anzeige an:



- Es werden nur Tiergruppen **ohne Sperrfrist** angezeigt.
- Es werden **alle** Tiergruppen angezeigt unabhängig von einer Sperrfrist.
- Es werden nur Tiergruppen **mit Sperrfrist** angezeigt.

Unter "QS Sperre" können Sie die Anzahl an Tagen eingeben. Dann werden die Tiere angezeigt, die für diesen Zeitraum gesperrt sind.

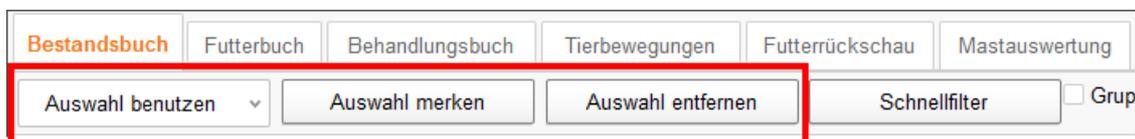
- Um den Schnellfilter zu beenden, klicken Sie erneut auf den Button "Schnellfilter".

4.1.3 Filterergebnis

Nach dem Filtern können Sie die gewünschte Auswahl speichern und später wieder aufrufen. Auf diese Weise können Sie beispielsweise die Entwicklung einer bestimmten Tiergruppe während der Mast verfolgen. Gespeicherte Auswahl-Einträge können Sie auch wieder entfernen.

Diese Funktionen finden Sie in der oberen Leiste über die Buttons

- Auswahl merken
- Auswahl benutzen
- Auswahl entfernen



1. Filtern Sie die gewünschten Tiergruppen.
2. Markieren Sie eine oder mehrere Tiergruppen.

Hilfestellung zur Mehrfachmarkierung siehe Kapitel 4.2.4 "Tiergruppen Mehrfachbearbeitung".

3. Klicken Sie auf den Button "Auswahl merken".

4. Vergeben Sie im nächsten Fenster einen Namen für die Auswahl und klicken Sie auf "OK".
5. Wenn Sie einen gespeicherten Auswahl-Eintrag öffnen möchten, klicken Sie auf "Auswahl benutzen" und wählen Sie den gewünschten Eintrag.
6. Wenn Sie einen gespeicherten Auswahl-Eintrag wieder entfernen möchten, klicken Sie auf "Auswahl entfernen".

Zum Entfernen muss der Auswahl-Eintrag markiert sein.

4.1.4 Ansicht einstellen

Sie können die Ansicht in der Tabelle wie folgt einstellen:

- **Gruppierung ausblenden:**

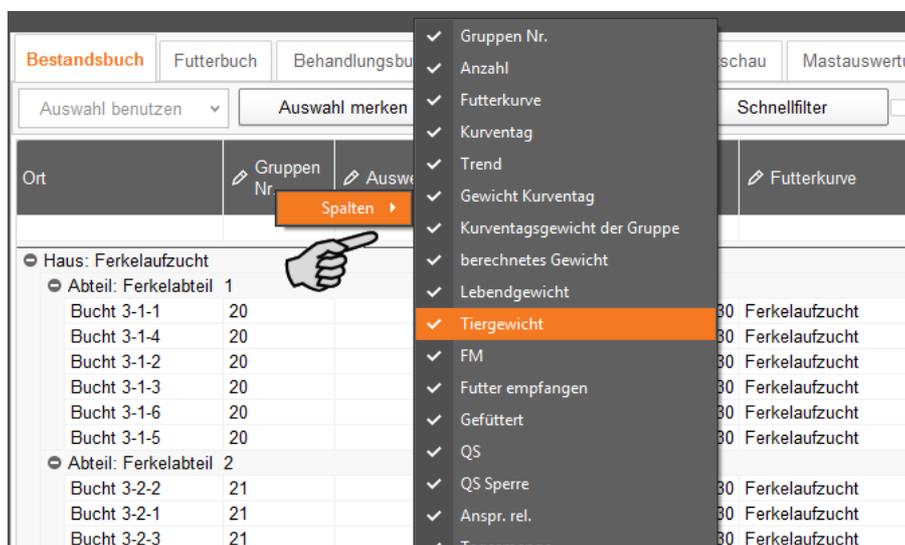
Die Tiere in der Tabelle werden standardmäßig nach ihrem Standort gruppiert angezeigt.

Setzen Sie bei Bedarf das Häkchen bei "Gruppierung ausblenden", um die Tiere in einer durchgehenden Liste anzuzeigen.



- **Spalten ein- und ausblenden:**

- a) Mit einem Rechtsklick auf die Kopfzeile öffnen Sie das Kontextmenü mit allen Parametern.
- b) Wählen Sie Parameter hinzu oder ab und die entsprechenden Spalten werden ein- oder ausgeblendet.



- **Spalten verschieben:**

- Klicken Sie in die Kopfzeile der gewünschten Spalte und halten Sie die Maustaste gedrückt.
- Ziehen Sie die Spalte an die gewünschte Position.

Die Pfeile, die beim Verschieben an der Kopfzeile erscheinen, helfen Ihnen die neue Position zuzuweisen.



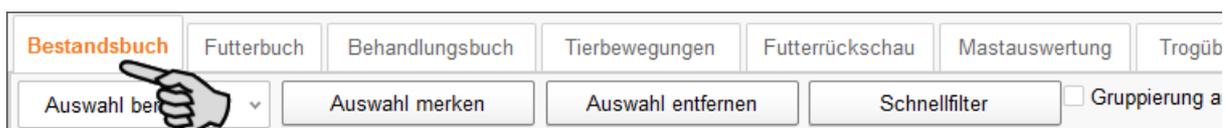
- Lassen Sie die Maustaste los.

Die Spalte erscheint an der gewünschten Position.

- **Daten sortieren:**

Klicken Sie auf den gewünschten Parameter in der Kopfzeile und die Tiere werden aufsteigend oder absteigend nach den entsprechenden Werten sortiert.

4.2 Bestandsbuch



Das Bestandsbuch gibt Ihnen einen Überblick über den gesamten Tierbestand und dessen Fütterung. Wenn Sie nur bestimmte Tiergruppen sehen und/oder bearbeiten möchten, nutzen Sie zunächst die Filterfunktionen siehe Kapitel 4.1.

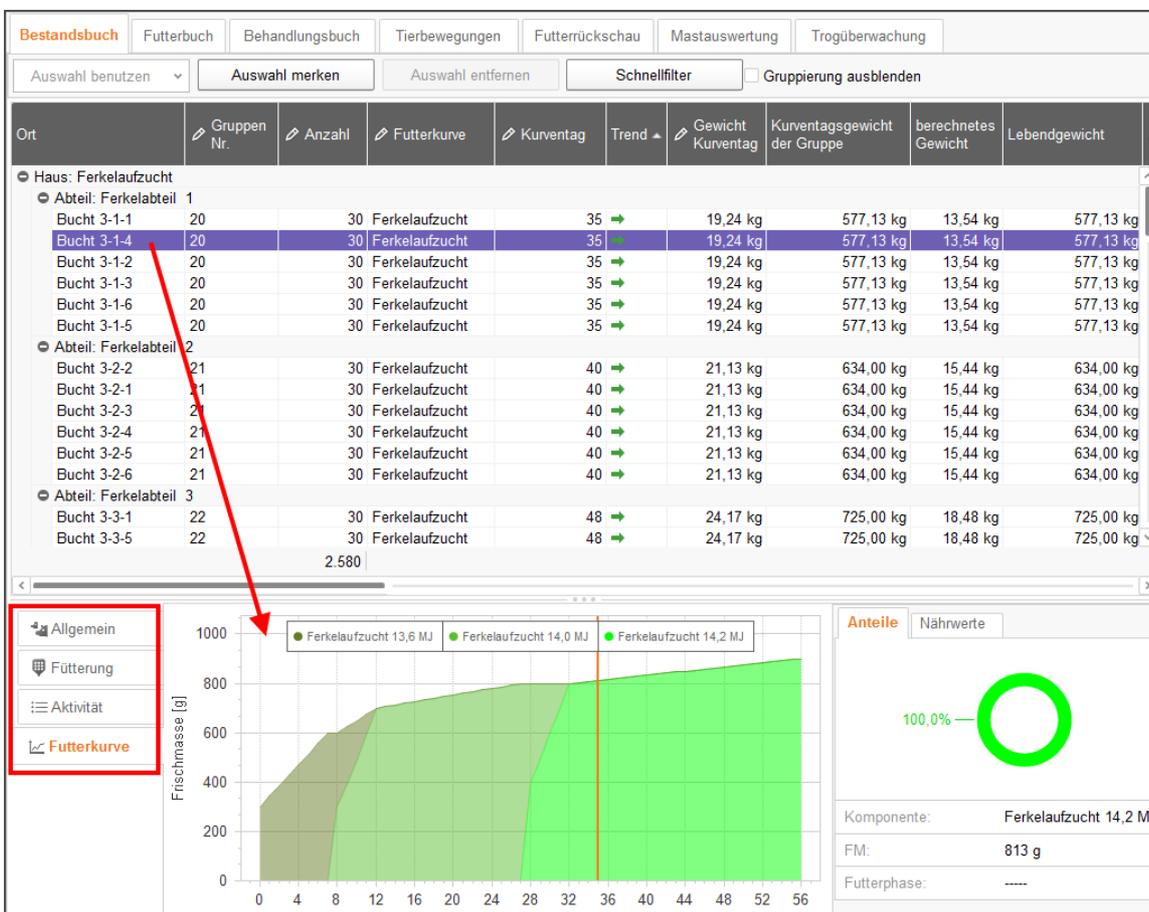
Die Werte von Parametern mit einem Stift-Symbol  können Sie direkt per Doppelklick in der Tabelle ändern. Die Parameter sind wie folgt definiert:

- **Gruppen Nr.:** Die Gruppennummer kann manuell eingepflegt werden, um Tiergruppen zu unterscheiden.
- **Anzahl:** Die Anzahl der Tiere in der Bucht.
- **Futterkurve:** Die Futterkurve, nach der in der Bucht gefüttert wird.
- **Kurventag:** Der Kurventag, der aktuell für die Tiere in der Bucht gilt.

- **Trend:** Der Trend zeigt das Fressverhalten der Tiere ausgehend von der Futterkurve.
 -  Tiere fordern weniger Futter.
 -  Fressverhalten entspricht der Futterkurve.
 -  Tiere fordern mehr Futter.
- **Gewicht Kurventag:** Das Gewicht, das laut Futterkurve für den entsprechenden Kurventag definiert ist.
- **Kurventagsgewicht der Gruppe:** Dieses Gewicht wird berechnet, indem die Werte "Gewicht Kurventag" und "Anzahl" der Tiere multipliziert werden.
- **Berechnetes Gewicht:** Dieses Gewicht wird anhand des Futterkonsums errechnet, der in der Futterkurve definiert ist. Es kann vom "Gewicht Kurventag" abweichen, wenn über die manuelle Anpassung mehr oder weniger gefüttert wird als von der Futterkurve vorgegeben. Dieses Gewicht ist für Tiergruppen wichtig, die mit einer Futterkurve basierend auf der Futtermenge gefüttert werden.
- **Tiergewicht:** Dieses durchschnittliche Gewicht der Tiergruppe wird von der TriSort ermittelt. Der Wert erscheint nur bei Abteilen mit einer TriSort.
- **FM:** Der Wert zeigt die gesamte Tagesmenge an Frischmasse; bei der Flüssigfütterung inklusive des zugeführten Wassers.
- **Futter empfangen:** Der Wert zeigt die gesamte erhaltene Futtermenge pro Gruppe; bei der Flüssigfütterung inklusive Wasser.
- **Gefüttert:** Der Wert zeigt den prozentualen Anteil der bereits ausdosierten Tagesmenge an Futter.
- **QS** gibt folgende Information:
 - Es werden Tiergruppen **ohne Sperrfrist** angezeigt.
 - Es werden Tiergruppen **mit Sperrfrist** angezeigt.
- **QS Sperre** zeigt, wie viele Tage die Tiere noch gesperrt sind.
- **Anspr. rel:** Dieser Wert gibt einen Überblick über die gesamte Futteranpassung. Er wird berechnet, indem "Basiskorr.", "Auto. Anp." und "Akt. man. Anp." multipliziert werden.
- **Tagesmenge:** Der Wert wird berechnet, indem "FM" und "Anzahl" der Tiere multipliziert werden.
- **Akt. man. Anp.** (aktuelle manuelle Anpassung): Der Wert zeigt die manuelle Futteranpassung, die für den aktuellen Tag gilt, siehe Kapitel 4.2.2 "Einstellung der Fütterung bearbeiten".
- **Basiskorr.:** Der Wert zeigt die konstante Futteranpassung.

- **Auto. Anp.** (Faktor automatische Anpassung): Der Wert zeigt die über die Fresszeitkorrektur ermittelte Futteranpassung. Dies gilt nur für die Sensorfütterung.
- **Nächste Fütterung:** Der Wert zeigt die gesamte Futtermenge in kg für alle Tiere einer Gruppe oder einer Bucht, die bei der nächsten Fütterung ausdosiert wird.
- **Nächste Fütterung pro Tier:** Der Wert zeigt die Futtermenge in kg pro Tier, die bei der nächsten Fütterung ausdosiert wird.
- **Man. Anp. Faktor** (Faktor manuelle Anpassung): Der Wert zeigt den Startfaktor der manuellen Futteranpassung.
- **Anpassungszeitraum:** Der Wert zeigt den Zeitraum, in dem die manuelle Futteranpassung angewendet werden soll.
- **Startdatum der Anpassung:** Der Start der manuellen Futteranpassung.
- **TS:** Der Wert zeigt die Tagesmenge der reinen Trockensubstanz pro Tier.
- **TS 88 %:** Der Wert zeigt die Tagesmenge an Futter pro Tier, die 88 % Trockensubstanz beinhaltet.
 - Bei der Trockenfütterung sind die Werte TS 88 % und FM somit identisch.
 - Bei der Flüssigfütterung gibt der Wert TS 88 % die Menge an Trockenfutter an, ohne dass der reine Anteil an Trockensubstanz berücksichtigt wird. Der Wert FM zeigt das vollständige Trockenfutter-Wasser-Gemisch an.
- **Einst. Datum**
- **Fresszeittabelle:** Der Parameter zeigt die verwendete Fresszeittabelle, siehe Kapitel 5.6 "Fresszeittabelle anlegen". Fresszeittabellen hängen mit dem "Auto. Anp." zusammen.
- **Auswertungsgruppennummer:** Diese Nummer wird manuell vergeben. So können zwei unterschiedliche Tiergruppen zusammen oder nur einzelne Tiere einer Tiergruppe ausgewertet werden.
- **Futterphase:** Der Parameter zeigt die verwendete Futterphase, Kapitel 5.5 "Futterphase anlegen".
- **Tage seit dem Einstallen:** Tage, die seit dem Einstallen vergangen sind.
- **Ventil sperren:**
 - Um das Ventil sofort vollständig zu sperren, geben Sie ein X ein.
 - Um folgende Fütterungszeiten zu sperren, geben Sie die Anzahl als negativen Wert ein. Zum Beispiel: -3 bedeutet, für die nächsten 3 Fütterungszeiten ist das Ventil gesperrt.

- Um folgende Fütterungstage zu sperren, geben Sie die Anzahl als positiven Wert ein. Zum Beispiel: +2 bedeutet, für die nächsten 2 Fütterungstage ist das Ventil gesperrt.
- **Feste Futtermenge:** Bei diesem Parameter können Sie die Futtermenge in kg pro Fütterung eingeben. Die Futterkurve definiert weiterhin Zusammensetzung und Höchstmenge des Futters.
Beispiel: Eine Bucht soll laut Futterkurve 38 kg verteilt auf 3 Fütterungen bekommen. Die feste Futtermenge ist auf 20 kg eingestellt. Die Fütterung dosiert bei der ersten Fütterung 20 kg aus, bei der zweiten Fütterung auch 20 kg. Somit wird die Tagesmenge von 38 kg bereits bei der zweiten Fütterung überschritten. Demzufolge wird bei der dritten Fütterung nichts ausdosiert.
- **Vebleibende Zeit:** Restlaufzeit einer manuellen Futteranpassung.



Wenn Sie eine Tiergruppe markieren, erhalten Sie im unteren Bereich des Anwendungsfensters Informationen zu folgenden Themen:

- Allgemein, siehe Kapitel 4.2.1
- Fütterung, siehe Kapitel 4.2.2
- Aktivität, siehe Kapitel 4.2.3

- Futterkurve, eine reine Anzeige ohne Bearbeitungsmöglichkeit

4.2.1 Allgemeine Tier-Daten ändern

1. Klicken Sie auf den Reiter "Bestandsbuch".
2. Markieren Sie die gewünschte Tiergruppe in der Tabelle.
3. Klicken Sie unter "Allgemein" auf "Bearbeiten".

4. Ändern Sie im nächsten Dialogfenster die entsprechenden Daten.

5. Klicken Sie auf "OK", um die Änderungen zu übernehmen.

4.2.2 Einstellung der Fütterung bearbeiten

1. Klicken Sie auf den Reiter "Bestandsbuch".
2. Markieren Sie die gewünschte Tiergruppe in der Tabelle.
3. Klicken Sie unter "Fütterung" auf "Bearbeiten".

The screenshot displays the 'Bestandsbuch' (Inventory Book) interface. At the top, there are tabs for 'Bestandsbuch', 'Futterbuch', 'Behandlungsbuch', 'Tierbewegungen', 'Futterüberschau', 'Mastauswertung', and 'Trogüberwachung'. Below the tabs are buttons for 'Auswahl benutzen', 'Auswahl merken', 'Auswahl entfernen', 'Schnellfilter', and 'Gruppierung ausblenden'. The main table lists animal groups under 'Haus: Ferkelaufzucht'. The table has columns for 'Ort', 'Gruppen Nr.', 'Anzahl', 'Futterkurve', 'Kurventag', 'Trend', 'Gewicht Kurventag', 'Kurventagsgewicht der Gruppe', 'berechnetes Gewicht', and 'Lebendgewicht'. A sidebar on the left contains navigation options: 'Allgemein', 'Fütterung' (highlighted with a hand icon), 'Aktivität', and 'Futterkurve'. The 'Fütterung' sidebar shows settings for 'Fütterungsanpassung' (100%), 'Fressgeschwindigkeit', 'Auto. Anpassung' (100%), 'Basisanpassung' (100%), 'Man. Anpassung' (100,0%), and 'Ventil sperren'. A 'Bearbeiten' button is at the bottom of the sidebar, also indicated by a hand icon.

4. Ändern Sie im nächsten Dialogfenster die entsprechenden Daten. Wenn Sie in die Zelle der "Man. Anpassung" klicken, wird ein erweiterter Dialog geöffnet.

The screenshot shows the 'Fütterungseigenschaften' (Feeding Properties) dialog box. It is divided into several sections: 'Fütterungsanpassung' (100%), 'Fressgeschwindigkeit', 'Auto. Anpassung' (100%), 'Basisanpassung' (100%), and 'Man. Anpassung' (100,0%). A hand icon points to the 'Man. Anpassung' field, which has triggered an expanded dialog box. This expanded dialog shows 'Startfaktor' (100,0%), 'Anpassungszeitraum' (1 d), 'Startdatum' (16.05.2018), and 'Konstanter Faktor' (unchecked). The expanded dialog has 'OK' and 'Zurücksetzen' buttons. The main dialog also has 'OK' and 'Abbrechen' buttons at the bottom right.

Manuelle Anpassung

Über die manuelle Anpassung können Sie die Futtermenge nachregulieren, indem Sie diese zum Beispiel für einen bestimmten Zeitraum erhöhen.

- **Startfaktor:** Vorgabe um wie viel Prozent die tägliche Futtermenge erhöht werden soll. Bei 120 % erhalten die Tiere am Startdatum der Futtererhöhung 20 % mehr Futter als durch die Futterkurve vorgegeben ist.
- **Anpassungszeitraum:** Anzahl der Tage, an denen die Tiere eine erhöhte Futtermenge erhalten sollen. Wenn der Parameter "Konstanter Faktor" nicht aktiv ist, dann wird die prozentuale Futtermengenerhöhung täglich schrittweise zurückgenommen, bis die Tiere wieder die normale Futtermenge gemäß Futterkurve erhalten.
- **Startdatum:** Start der Futtererhöhung
- **Konstanter Faktor:** Die Vorgabe unter "Startfaktor" wird konstant über die Anzahl der Tage unter "Anpassungszeitraum" eingehalten. Das heißt, die Tiere erhalten konstant eine erhöhte Futtermenge über einen bestimmten Zeitraum.

5. Klicken Sie auf "OK", um die Änderungen zu übernehmen.

4.2.3 Aktivitäten bearbeiten

1. Klicken Sie auf den Reiter "Bestandsbuch".
2. Markieren Sie die gewünschte Tiergruppe in der Tabelle.
3. Klicken Sie auf "Aktivität".

Die Liste zeigt chronologisch alle Aktivitäten der ausgewählten Tiergruppe. Wenn Sie eine vorhandene Aktivität markieren, erhalten Sie rechts im Teilfenster nähere Informationen zur Aktivität.

Ort	Gruppen Nr.	Anzahl	Futterkurve	Kurventag	Trend	Gewicht Kurventag	Kurventagsgewicht der Gruppe	berechnetes Gewicht	Lebendgewicht
Haus: Ferkelaufzucht									
Abteil: Ferkelabteil 1									
Bucht 3-1-1	20	30	Ferkelaufzucht	35	→	19,24 kg	577,13 kg	13,54 kg	577,13 kg
Bucht 3-1-4	20	30	Ferkelaufzucht	35	→	19,24 kg	577,13 kg	13,54 kg	577,13 kg
Bucht 3-1-2	20	30	Ferkelaufzucht	35	→	19,24 kg	577,13 kg	13,54 kg	577,13 kg
Bucht 3-1-3	20	30	Ferkelaufzucht	35	→	19,24 kg	577,13 kg	13,54 kg	577,13 kg
Bucht 3-1-6	20	30	Ferkelaufzucht	35	→	19,24 kg	577,13 kg	13,54 kg	577,13 kg
Bucht 3-1-5	20	30	Ferkelaufzucht	35	→	19,24 kg	577,13 kg	13,54 kg	577,13 kg
Abteil: Ferkelabteil 2									
Bucht 3-2-2	21	30	Ferkelaufzucht	40	→	21,13 kg	634,00 kg	15,44 kg	634,00 kg
Bucht 3-2-1	21	30	Ferkelaufzucht	40	→	21,13 kg	634,00 kg	15,44 kg	634,00 kg
Bucht 3-2-3	21	30	Ferkelaufzucht	40	→	21,13 kg	634,00 kg	15,44 kg	634,00 kg
Bucht 3-2-4	21	30	Ferkelaufzucht	40	→	21,13 kg	634,00 kg	15,44 kg	634,00 kg
Bucht 3-2-5	21	30	Ferkelaufzucht	40	→	21,13 kg	634,00 kg	15,44 kg	634,00 kg
Bucht 3-2-6	21	30	Ferkelaufzucht	40	→	21,13 kg	634,00 kg	15,44 kg	634,00 kg
Abteil: Ferkelabteil 3									
Bucht 3-3-1	22	30	Ferkelaufzucht	48	→	24,17 kg	725,00 kg	18,48 kg	725,00 kg
Bucht 3-3-5	22	30	Ferkelaufzucht	48	→	24,17 kg	725,00 kg	18,48 kg	725,00 kg

- Sie können vorhandene Aktivitäten bearbeiten oder löschen.
- Sie können neue Aktivitäten hinzufügen.

Ausgestallte oder tot markierte Tiere "wiederbeleben"

Wenn Sie aus einem Ort **nur einige** Tiere versehentlich ausgestallt haben, können Sie den Vorgang im Bestandsbuch rückgängig machen. Markieren und löschen Sie die nicht gewollte Aktivität "Ausstallen".

Wenn Sie aus einem Ort **alle** Tiere versehentlich ausgestallt haben, können Sie den Vorgang nur unter "Tierbewegungen" rückgängig machen, siehe Kapitel 4.5. Da der Ort nach dem versehentlich durchgeführten Vorgang keine Tiere mehr enthält, wird der Ort nicht mehr im Bestandsbuch angezeigt.

Das Gleiche gilt für tot markierte Tiere (Aktivität "Tod/Totes Tier").

4.2.4 Tiergruppen Mehrfachbearbeitung

Sie können folgende Einstellungen und Aktivitäten bei mehreren Tiergruppen gleichzeitig vornehmen:

- **Tiergruppen bearbeiten:** Zum Beispiel Gewicht, Kurventag, Futterkurve, manuelle Futteranpassung, Ventil sperren
- **Aktivitäten zu Gruppen hinzufügen:** Ausstallen, Umstallen Behandlung, Tod, Benutzung von Additiven

1. Klicken Sie auf den Reiter "Bestandsbuch".

2. Markieren Sie mehrere Tiergruppen wie folgt:

- Benachbarte Tiergruppen markieren:

Markieren Sie mit einem Klick die erste Tiergruppe, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und klicken Sie auf die letzte Tiergruppe, die markiert werden soll.

- Nicht benachbarte Tiergruppen markieren:

Markieren Sie mit einem Klick die erste Tiergruppe, halten Sie die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie auf die Tiergruppen, die markiert werden sollen.

- Alle Tiergruppen markieren:

Markieren Sie mit einem Klick die erste Tiergruppe, halten Sie die Strg-Taste gedrückt und drücken Sie auf die Taste A.



Sie können auch nur eine Tiergruppe markieren und das Kontextmenü zum Bearbeiten aufrufen.

3. Mit einem Rechtsklick in den markierten Bereich öffnen Sie das Kontextmenü.

Ort	Gruppen Nr.	Anzahl	Futterkurve	Kurventag	Trend
Haus: Mast					
Abteil: Abteil 1					
Bucht 4-1-2	40	14	Schweinemast	38	↘
Bucht 4-1-3	40				↘
Bucht 4-1-4	40				↘
Bucht 4-1-5	40				↘
Bucht 4-1-6	40	14	Schweinemast	38	↘
Bucht 4-1-7	40	14	Schweinemast	38	↘

- Wenn Sie unter "Aktivitäten zu Gruppe hinzufügen" eine Aktivität auswählen, wird der jeweilige Dialog der Aktivität geöffnet.
- Wenn Sie "Tiergruppen bearbeiten" auswählen, öffnet sich der Dialog, in dem Sie Tierdaten und Daten zur Fütterung bearbeiten können.

Im Dialog können Sie die Daten entweder für alle ausgewählten Tiergruppen ändern oder nur für ausgewählte Tiergruppen.

- Wählen Sie alle oder nur vereinzelt Tiergruppen aus.
- Ändern Sie die Daten.
- Klicken Sie auf "Auf Auswahl anwenden".

Die Daten werden bei den ausgewählten Tiergruppen geändert.

- Klicken Sie abschließend auf "OK", um die Änderungen zu speichern.

4.2.5 Behandlung vornehmen

Im System können Sie zwischen zwei Arten von Behandlung für Ihre Tiere wählen:

- **Manuelle Behandlung** = Impfung oder Medikamente mittels Spritze verabreichen; nachträgliche Dokumentation der Behandlung möglich.
- **Medizinische Behandlung** = Mit Hilfe der Anlage Zusätze über das Futter verabreichen; im Voraus geplante Behandlungen definieren.



Die Medizinische Behandlung kann im Nachhinein unter "Aktivität" **nicht** gelöscht werden.

Manuelle Behandlung

1. Klicken Sie auf den Reiter "Bestandsbuch".
2. Markieren Sie eine oder mehrere Tiergruppen.
3. Mit einem Rechtsklick in den markierten Bereich öffnen Sie das Kontextmenü.
4. Klicken Sie unter "Aktivitäten zu Gruppen hinzufügen" auf "Behandlung".

Ort	Gruppen Nr.	Anzahl	Futterkurve	Kurventag	Trend
Links	32	125	Schweinemast	73	↓
Rechts	32	165	Schweinemast	73	↓
Abteil: Abteil 1					
Bucht 4-1-1	40	14	Schweinemast	38	↓
Bucht 4-1-2	40	14	Schweinemast	38	↓
Bucht 4-1-3	40	14	Schweinemast	38	↓
Bucht 4-1-4	40	14	Schw		
Bucht 4-1-5	40	14	Schw		
Bucht 4-1-8	40	14	Schw		
Bucht 4-1-6	40	14	Schw		
Bucht 4-1-7	40	14	Schw		
Bucht 4-1-9	40	14	Schweinemast	38	↓

Tiergruppen bearbeiten...

Aktivitäten zu Gruppen hinzufügen ▶

Ausstellen

Umstellen

Behandlung

Tod

Benutzung von Additiven

5. Wählen Sie im nächsten Dialogfenster "Manuelle Behandlung" und klicken Sie auf "Weiter".

Tiere behandeln

Medizinische Behandlung auswählen

Manuelle Behandlung
 Sie haben die Behandlung selbst durchgeführt oder werden diese durchführen

Medizinische Behandlung
 Sie wollen eine Behandlungsaufgabe für ihre Ausrüstung spezifizieren.

6. Definieren Sie im folgenden Dialogfenster entweder für alle Tiergruppen die gleichen Behandlungsdetails oder für jede Tiergruppe einzeln.

- **Startdatum** = Datum der Medikation; rückwirkende Angaben sind möglich
- **Typ** = Impfung oder medizinische Behandlung
- **Impfung** oder **Medizin** = je nach Typ Angabe des Arzneimittels oder Impfstoffs
- **Dosis** = Menge des verabreichten Arzneimittels oder Impfstoffs

Fettgedruckte Parameter sind Pflichtangaben. Alle weiteren Angaben sind optional.

Tiere behandeln

Medizin

Für Behandlung ausgewählte Tiere Alles auswählen

Mastort	Abschlussdatum	Impfung	Medizin	Dosis	Behandlungstage	Wartezeit
Mast Abteil 1 Bucht 4-1-2 (14 animals)	11.04.2016			0	0	0
Mast Abteil 1 Bucht 4-1-3 (14 animals)	11.04.2016			0	0	0
Mast Abteil 1 Bucht 4-1-4 (14 animals)	11.04.2016			0	0	0

Tierdetails: 42 Tiere

Startdatum	<input type="text" value="11.04.2016"/>	Dosis	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Verabreichungsart	<input type="text"/>
Typ	<input type="text"/>	Behandlungstage	<input type="text"/>	Tag(e)	Behandlungsgrund	<input type="radio"/> Routine <input checked="" type="radio"/> Krankheit
Medizin	<input type="text"/>	Wartezeit	<input type="text"/>	Tag(e)	Behandlung	<input type="text"/>
Chargennr.	<input type="text"/>	Tierarzt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Kommentar	
Dokument Nummer	<input type="text"/>	Techniker	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

7. Wenn Sie allen Tiergruppen Behandlungsdetails hinterlegt haben, klicken Sie auf "Speichern".

Medizinische Behandlung

1. Klicken Sie auf den Reiter "Bestandsbuch".
2. Markieren Sie eine oder mehrere Tiergruppen.
3. Mit einem Rechtsklick in den markierten Bereich öffnen Sie das Kontextmenü.
4. Klicken Sie unter "Aktivitäten zu Gruppen hinzufügen" auf "Behandlung".

Ort	Gruppen Nr.	Anzahl	Futterkurve	Kurventag	Trend
Haus: Ferkelaufzucht					
Abteil: Ferkelabteil 1					
Abteil: Ferkelabteil 2					
Bucht 3-2-2	21		30 Ferkelaufzucht	41	→
Bucht 3-2-1	21		30 Ferkelaufzucht	41	→
Bucht 3-2-3	21		30 Ferkelaufzucht	41	→
Bucht 3-2-4	21		30 Ferkelaufzucht	41	→
Bucht 3-2-5			Ferkelaufzucht	41	→
Bucht 3-2-6			Ferkelaufzucht	41	→
Abteil: Ferkelabteil 3					
Abteil: Ferkelabteil 4					
Abteil: Ferkelabteil 5					
Haus: Mast					
Abteil: Großgruppe 1					
Links	30	132	Schw...		
Rechts	30	158	Schweinemast	53	↘
Abteil: Großgruppe 2					

5. Wählen Sie im nächsten Dialogfenster "Medizinische Behandlung" und klicken Sie auf "Weiter".

Tiere behandeln

Medizinische Behandlung auswählen

Manuelle Behandlung
Sie haben die Behandlung selbst durchgeführt oder werden diese durchführen

Medizinische Behandlung
Sie wollen eine Behandlungsaufgabe für ihre Ausrüstung spezifizieren.

6. Aktivieren Sie die Einspeisepunkte.

Die Einspeisepunkte werden je nach Fütterungsanlage angezeigt. Zudem sind unter "Medikator" die zugehörigen Kleinmengendosierer auswählbar.

Einspeisepunkt	Medikator	Potentielle Anzahl an Zieltieren	Zieltiere behandelt
<input checked="" type="checkbox"/> DryExactPro / Kreis [2]	Kleinmengendosierer [1]	60	60

Je nach Einspeisepunkt werden die Tiere nach ihrem Behandlungsstatus in 4 Farbkategorien eingeteilt:

- **4** Alle von Ihnen zur Behandlung ausgewählten Tiere.
- **4** Tiere, die behandelt werden gemäß ausgewähltem Einspeisepunkt.
- **0** Tiere, die über den ausgewählten Einspeisepunkt nicht behandelt werden.

Diese Tiere können Sie zur Auswahl hinzufügen, indem Sie das Kontrollkästchen für "Nicht medikamentierte Tiere zur Auswahl hinzufügen" anklicken. Am Ende des Behandlungsdialogs öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie die Auswahl speichern können. Über den Button "Auswahl benutzen" können Sie für diese Tiere die Aktivität "Behandlung" wie oben beschrieben wieder starten (Kapitel 4.1.3 "Filterergebnis").

- **0** Tiere, die nicht zur Behandlung ausgewählt wurden, aber von der Behandlung betroffen sind. Diese Tiere befinden sich im selben Standort wie die zu behandelten Tiere, wo jedoch keine Einzeltierbehandlung durch den Einspeisepunkt möglich ist.

Mastort	Abschlussdatum	Medizin	Dosis	Behandlungstage	Wartezeit
Behandelte Tiere					
Ferkelaufzucht Ferkelabteil 2 Bucht 3-2-5 (30 animals)	11.04.2016		0	0	0
Ferkelaufzucht Ferkelabteil 2 Bucht 3-2-6 (30 animals)	11.04.2016		0	0	0
Tiere, die nicht durch Einspeisepunkte behandelt werden					
Mast Großgruppe 1 Links (142 animals)	-	-	-	-	-
Mast Großgruppe 1 Rechts (158 animals)	-	-	-	-	-

Nicht medikamentierte Tiere zur Auswahl hinzufügen

360 Selected animals 60 Behandelte Tiere 300 Unbehandelte Tiere 0 Zusätzlich behandelte Tiere

Weiter Abbrechen

7. Klicken Sie auf "Weiter".
 8. Füllen Sie unter der nächsten Registerkarte die folgenden Pflichtangaben aus:
 - **Anfangsdatum** = Datum der Medikation; rückwirkende Angaben sind nicht möglich
 - **Typ** = voreingestellt als medizinische Behandlung; keine Änderung möglich
 - **Medizin** = Angabe des Arzneimittels
 - **Dosis** = Menge des verabreichten Arzneimittels
- Alle weiteren Angaben sind optional.

Tiere behandeln

Injektion
Medizin: DryExactPro / Kreis [2]

Für Behandlung ausgewählte Tiere Alles auswählen

Mastort	Abschlussdatum	Medizin	Dosis	Behandlungstage	Wartezeit
Ferkelaufzucht Ferkelabteil 2 Bucht 3-2-5 (30 animals)	17.05.2018		0	0	0
Ferkelaufzucht Ferkelabteil 2 Bucht 3-2-6 (30 animals)	17.05.2018		0	0	0

Tierdetails: 60 Tiere

Anfangsdatum:

Typ:

Medizin:

Chargennummer:

Dokument Nr.:

Dosis:

Behandlungstage: Tag(e)

Wartezeit: Tag(e)

Tierarzt:

Techniker:

Verabreichungsart:

Behandlungsgrund: Routine Krankheit

Behandlung:

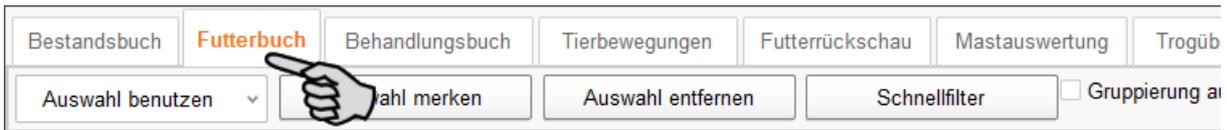
Kommentar:

Eine Warnung anzeigen, wenn ein Medikation nicht das entsprechende Medikament beinhaltet

✓ Speichern
✗ Abbrechen

9. Wenn Sie allen Tiergruppen Behandlungsdetails hinterlegt haben, klicken Sie auf "Speichern".

4.3 Futterbuch



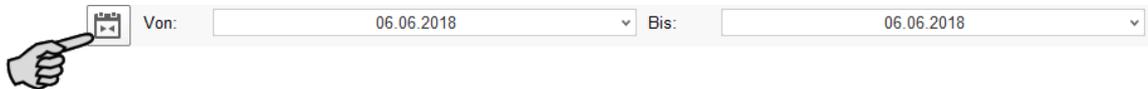
Das Futterbuch gibt Ihnen einen Überblick über den Futterverbrauch Ihres Tierbestands oder einer ausgewählten Tiergruppe.

Gruppennr.	Ventil	Startdatum	Enddatum	Anspruch	Erhalten	Erhalten / Tier	Anspruch Gesamt	Erhalten Gesamt	Tieranzahl
Haus: Ferkelaufzucht									
Abteil: Ferkelabteil 1									
Ort: Bucht 3-1-1									
20	Futterventil	12.05.2016 09:00:00	12.05.2016 09:00:00	4,56 kg	4,56 kg	0,15 kg	22,80 kg	4,56 kg	30
Ort: Bucht 3-1-2									
20	Futterventil	12.05.2016 09:00:00	12.05.2016 09:00:00	4,56 kg	4,56 kg	0,15 kg	22,80 kg	4,56 kg	30
Ort: Bucht 3-1-3									
20	Futterventil	12.05.2016 09:00:00	12.05.2016 09:00:00	4,56 kg	4,56 kg	0,15 kg	22,80 kg	4,56 kg	30
Ort: Bucht 3-1-4									
20	Futterventil	12.05.2016 09:00:00	12.05.2016 09:00:00	4,56 kg	4,56 kg	0,15 kg	22,80 kg	4,56 kg	30
Ort: Bucht 3-1-5									
20	Futterventil	12.05.2016 09:00:00	12.05.2016 09:00:00	4,56 kg	4,56 kg	0,15 kg	22,80 kg	4,56 kg	30
Ort: Bucht 3-1-6									
20	Futterventil	12.05.2016 09:00:00	12.05.2016 09:00:00	4,56 kg	4,56 kg	0,15 kg	22,80 kg	4,56 kg	30
Abteil: Ferkelabteil 2									
Ort: Bucht 3-2-1									

Im oberen Teil wählen Sie den Auswertungszeitraum für den Futterverbrauch:

- Mit < > zwischen einzelnen Tagen wechseln.
- Mit Hilfe des Kalenders einen bestimmten Tag auswählen.

- aktuellen Tag anzeigen / zum aktuellen Tag zurückkehren.
- aktuelle Woche anzeigen.
- aktuellen Monat anzeigen.
- Mastdurchgang im bestimmten Zeitraum anzeigen.



Der mittlere Teil zeigt die Fütterungszeiten pro Tiergruppe. Sie können pro Fütterungszeit ablesen, welche Futtermenge die Tiere erhalten haben.

Der untere Teil stellt die Futtermittelverbräuche pro Ventil als Diagramm dar.

4.4 Behandlungsbuch



Im Behandlungsbuch finden Sie alle Daten zu medizinischen Behandlungen Ihrer Tiere. Zudem erhalten Sie Informationen über Sperrfristen, die nach einer Medikation bis zum Verkauf oder bis zur Schlachtung der Tiere abgewartet werden müssen.

Ort	Gruppennr.	Tierarzt	Medizin	Datum	Behandlungsdauer [Tage]	Wartezeit [Tage]	Erwartetes Enddatum	Erwartetes Enddatum [Tage]	Chargennr
- Haus: Ferkelaufzucht									
• Abteil: Ferkelabteil 1									
Bucht 3-1-1	20	Dr. Hans Meyer	2	26.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889
Bucht 3-1-2	20	Dr. Hans Meyer	2	26.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889
Bucht 3-1-3	20	Dr. Hans Meyer	2	26.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889
Bucht 3-1-4	20	Dr. Hans Meyer	2	26.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889
Bucht 3-1-5	20	Dr. Hans Meyer	2	26.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889
Bucht 3-1-6	20	Dr. Hans Meyer	2	26.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889
• Abteil: Ferkelabteil 2									
Bucht 3-2-1	21	Dr. Hans Meyer	2	21.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889
Bucht 3-2-2	21	Dr. Hans Meyer	2	21.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889
Bucht 3-2-3	21	Dr. Hans Meyer	2	21.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889
Bucht 3-2-4	21	Dr. Hans Meyer	2	21.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889
Bucht 3-2-5	21	Dr. Hans Meyer	2	21.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889
Bucht 3-2-6	21	Dr. Hans Meyer	2	21.03.2016	3	5	01.01.1970	0	45558889

Filtern Sie mit Hilfe der Filterfunktionen die gewünschten Tiergruppen, siehe Kapitel 4.1 "Filterfunktionen". Unter "Auswertungszeitraum" wählen Sie den gewünschten Behandlungszeitraum aus, siehe Erläuterung in Kapitel 4.3 "Futterbuch".

4.5 Tierbewegungen



Unter Tierbewegungen finden Sie alle Ein-, Um- und Ausstallvorgänge. Auch die Aktivität "Tod/Totes Tier" wird unter Tierbewegungen aufgeführt.

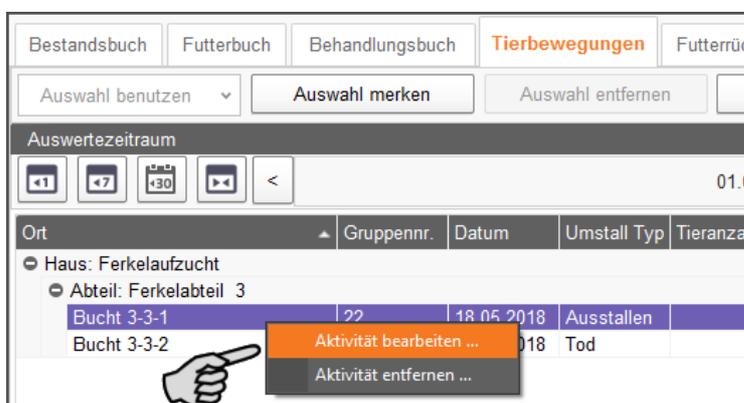
Ort	Gruppennr.	Datum	Umstall Typ	Tieranzahl	Gruppengewicht	Quelle	Ausstallgrund	Lieferant	Kunde	Betriebsnummer
- Haus: Ferkelaufzucht										
Abteil: Ferkelabteil 1										
Bucht 3-1-1	20	23.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522
Bucht 3-1-2	20	23.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522
Bucht 3-1-3	20	23.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522
Bucht 3-1-4	20	23.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522
Bucht 3-1-5	20	23.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522
Bucht 3-1-6	20	23.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522
Abteil: Ferkelabteil 2										
Bucht 3-2-1	21	18.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522
Bucht 3-2-2	21	18.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522
Bucht 3-2-3	21	18.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522
Bucht 3-2-4	21	18.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522
Bucht 3-2-5	21	18.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522
Bucht 3-2-6	21	18.03.2016	Einstallen	30	180,00 kg			Hypor Deutschla...		885522

Filtern Sie mit Hilfe der Filterfunktionen die gewünschten Tiergruppen, siehe Kapitel 4.1 "Filterfunktionen". Unter "Auswertungszeitraum" wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus, siehe Erläuterung in Kapitel 4.3 "Futterbuch".

4.5.1 Tierbewegungen bearbeiten/entfernen

Wenn Sie eine Tierbewegung bearbeiten oder rückgängig machen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Filtern und markieren Sie die Tierbewegung.
2. Öffnen Sie das Kontextmenü mit einem Rechtsklick in den markierten Bereich.



3. Wählen Sie die gewünschte Bearbeitung.

4.6 Futterrückschau

Bestandsbuch		Futterbuch		Behandlungsbuch		Tierbewegungen		Futterrückschau		Mastauswertung		Trogüberwachung	
Auswahl benutzen		Auswahl merken		Auswahl entfernen		Sch		Fresh mass		Gesamtmenge			
Bucht	Tiere	Gewicht Kurventag	Tiergewicht	Heute	-1	-2	-3	-4	-5	-6			
				Erhalten	11.05.2016	10.05.2016	09.05.2016	08.05.2016	07.05.2016	06.05.2016			
- Haus: Ferkelaufzucht													
Abteil: Ferkelabteil 1													
Bucht 3-1-1	30	13,92 kg		11,40 kg	22,60 kg	22,40 kg	22,20 kg	22,00 kg	21,80 kg	21,60 kg			
Bucht 3-1-2	30	13,92 kg		11,40 kg	22,60 kg	22,40 kg	22,20 kg	22,00 kg	21,80 kg	21,60 kg			
Bucht 3-1-3	30	13,92 kg		11,40 kg	22,60 kg	22,40 kg	22,20 kg	22,00 kg	21,80 kg	21,60 kg			
Bucht 3-1-4	30	13,92 kg		11,40 kg	22,60 kg	22,40 kg	22,20 kg	22,00 kg	21,80 kg	21,60 kg			
Bucht 3-1-5	30	13,92 kg		11,40 kg	22,60 kg	22,40 kg	22,20 kg	22,00 kg	21,80 kg	21,60 kg			
Bucht 3-1-6	30	13,92 kg		11,40 kg	22,60 kg	22,40 kg	22,20 kg	22,00 kg	21,80 kg	21,60 kg			
Abteil: Ferkelabteil 2													

Die Futterrückschau bietet Ihnen einen Überblick über das Fressverhalten der Tiere vom aktuellen Tag sowie der letzten sechs Tage.

4.7 Mastauswertung

In der Mastauswertung erhalten Sie einen Überblick über die Erfolge Ihrer Mast.

1. Filtern Sie die gewünschten Tiergruppen über die Hofstruktur und/oder über die zurückliegenden Zeiträume 3 Monate, 6 Monate oder 1 Jahr.

Mit dem Button "Alles" verwerfen Sie die Auswahl eines bestimmten zurückliegenden Zeitraums.

BigFarmNet Manager													
Manager Aktivitäten Konfiguration Setup Hilfe													
2 Alarme													
Ausrüstung anhalten													
Hof Bergstrop													
Sauenstall													
Neubau													
Ferkelaufzucht													
Mast													
Großgruppe 1													
Großgruppe 2													
Großgruppe 3													
Abteil 1													
Abteil 2													
Bestandsbuch Futterbuch Behandlungsbuch Tierbewegungen Futterrückschau Mastauswertung Trogüberwachung													
Auswertungstyp auswählen Mastdurchgang													
3 Monate 6 Monate 1 Jahr Alles													
Einstalldatum	Lieferant	Fütterungsg...	Auswertung...	Tierzah...	Bezeichnung	Abteile	Vergleichen						
25.03.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	40		168	885522	Abteil 1	<input checked="" type="checkbox"/>						
18.03.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	41		168	885522	Abteil 2	<input type="checkbox"/>						
12.03.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	30		300	885522	Großgruppe 1	<input type="checkbox"/>						
11.03.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	42		168	885522	Abteil 3	<input type="checkbox"/>						
04.03.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	43		168	885522	Abteil 4	<input type="checkbox"/>						
28.02.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	31		300	885522	Großgruppe 2	<input type="checkbox"/>						
25.02.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	44		168	885522	Abteil 5	<input type="checkbox"/>						
14.02.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	32		300	885522	Großgruppe 3	<input type="checkbox"/>						

2. Wählen Sie den gewünschten Auswertungstyp:

Einstalldatum	Lieferant
22.02.2016	Hypor - Hypor Deutschland GmbH
28.02.2016	Hypor - Hypor Deutschland GmbH
21.02.2016	Hypor - Hypor Deutschland GmbH
07.02.2016	Hypor - Hypor Deutschland GmbH
06.03.2016	Hypor - Hypor Deutschland GmbH

- **Mastdurchgang:**
 - > Tiergruppen mit gleichem Einstalldatum und vom gleichen Lieferanten werden zusammengezählt angezeigt.
 - > Tiergruppen mit gleichem Einstalldatum aber von zwei verschiedenen Lieferanten werden getrennt in zwei Zeilen angezeigt.
- **Ort:** Die gesamte Hofstruktur wird angezeigt.
- **Verkaufsreihenfolge:**
 - > Tiergruppen mit gleichem Einstalldatum werden zusammengezählt angezeigt.
 - > Tiergruppen mit gleichem Einstalldatum, die zu verschiedenen Zeiten an verschiedene Kunden verkauft wurden, werden in einzelnen Zeilen angezeigt.
- **Ventile:** Die aktuellen Tiergruppen werden basierend auf den zugehörigen Ventilen und Kreisen betrachtet.

Wenn Sie zuvor über die Hofstruktur gefiltert haben, wird nur der ausgewählte Ort / Kreis mit den zugehörigen Tiergruppen / Futterventilen angezeigt.

3. Sie können Ihre bisherige Auswahl zusätzlich nach Fütterungsgruppennummer oder Auswertungsgruppennummer eingrenzen.

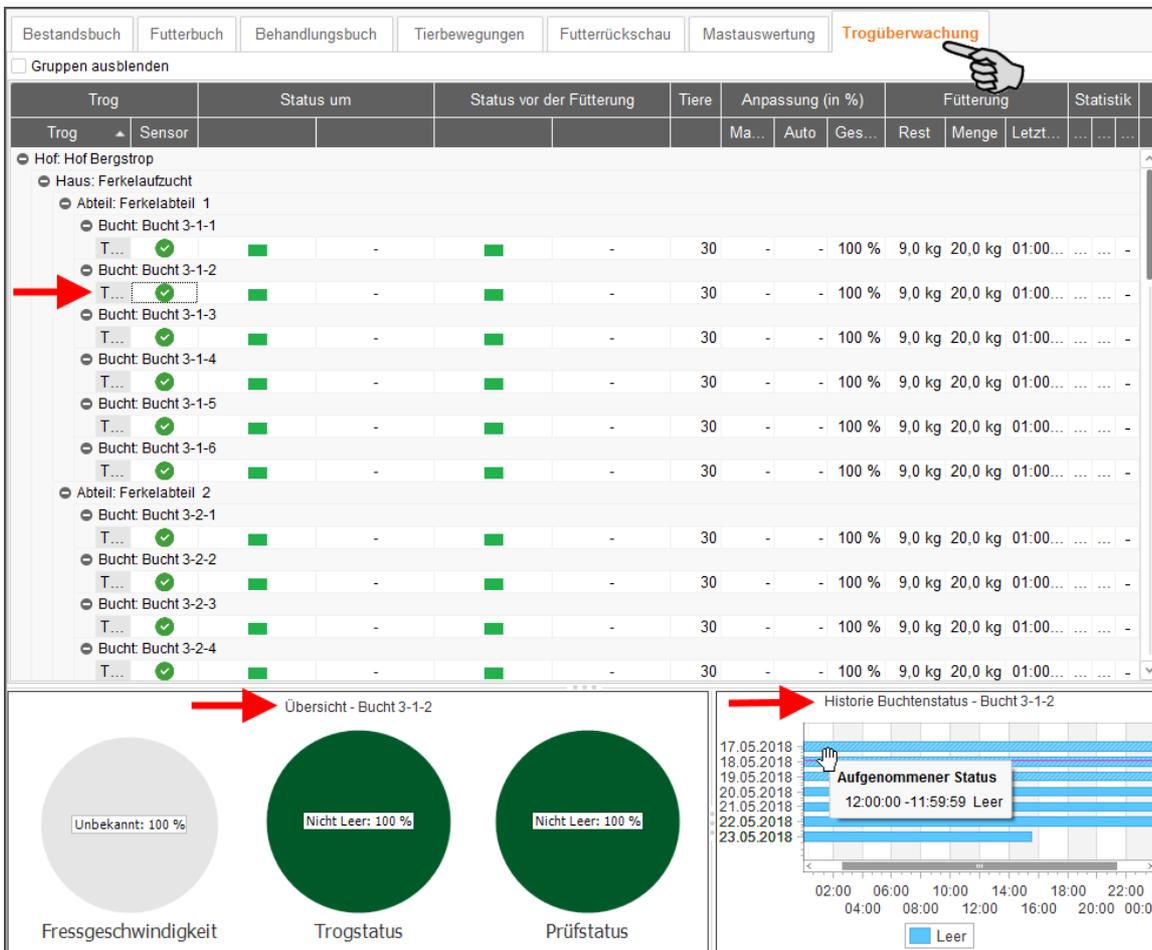
Einstalldatum	Lieferant	Fütterungsgr...	Auswertun...	Tieranzahl	Bezeichnung	Fütterungsgruppennummer
12.03.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	30		300	885522	
11.03.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	42		168	885522	Abteil 3
25.03.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	40		168	885522	Abteil 1
18.03.2018	Hypor - Hypor Deutschland GmbH	41		168	885522	Abteil 2

Wenn Sie eine Zeile markieren, erhalten Sie im Bereich "Detail" die zugehörigen Informationen:

- **Fütterung:** Das Diagramm stellt die Futterkomponenten im Verhältnis zur Futtermenge und Futterkosten dar.
- **Leistung:** Der tatsächliche Gewichtszuwachs Ihrer Tiere wird angezeigt. Das Kreisdiagramm stellt die Gesamtanzahl der Tiergruppe im Verhältnis zu aus- oder umgestallten Tieren dar.
- **Aussortieren:** Diese Tabelle enthält nur Information in Verbindung mit der TriSort.

4.8 Trogüberwachung

Die Trogüberwachung zeigt den Status Ihrer Sensortröge (leer oder nicht leer). Zudem erhalten Sie Angaben zur Fressgeschwindigkeit, zur Fresszeit sowie zur letzten Fütterung laut Sensor. Das Diagramm rechts unten zeigt den Statusverlauf des aktuellen Tages sowie der letzten 6 Tage.



Obwohl der Trogstatus regelmäßig abgefragt wird, können Sie den aktuellen Trogstatus unmittelbar manuell abrufen:

1. Klicken Sie in der Spalte **Status um** auf das Farbsymbol des gewünschten Troges. Das Dialogfenster "Trogstatus aktualisieren" öffnet sich.



2. Bestätigen Sie den Dialog mit "OK".

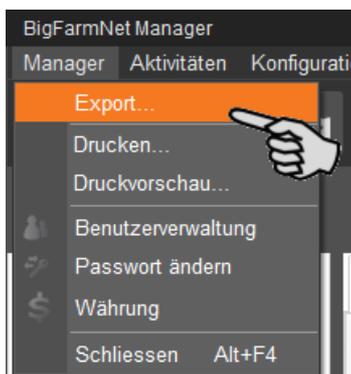
4.9 Datenexport

In der Mastverwaltung können Sie Daten aus folgenden Bereichen in eine Excel-Tabelle exportieren:

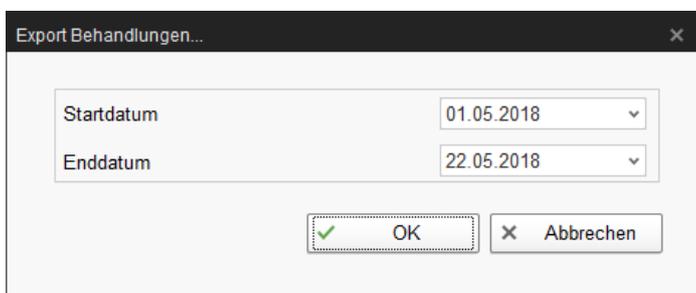
- Futterbuch
- Behandlungsbuch
- Futterrückschau
- Mastauswertung

Es werden die gesamten Daten des kompletten Mastbereichs unabhängig vom Ortsfilter exportiert.

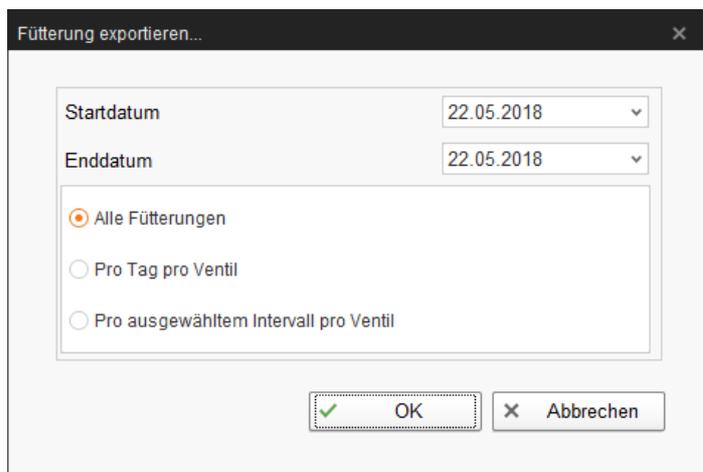
1. Klicken Sie auf den gewünschten Reiter.
2. Klicken Sie im Menü "Manager" auf "Export".



- Wenn Sie Daten aus der **Futterrückschau** oder der **Mastauswertung** exportieren, öffnet sich direkt der Dialog "Speichern unter" Ihres Betriebssystems.
- Wenn Sie Daten aus dem **Behandlungsbuch** exportieren, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie den Zeitraum auswählen müssen. Bestätigen Sie mit "OK" und der Dialog "Speichern unter" Ihres Betriebssystems öffnet sich.



- Wenn Sie Daten aus dem **Futterbuch** exportieren, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie zusätzlich zum Zeitraum folgende Auswahl treffen müssen:



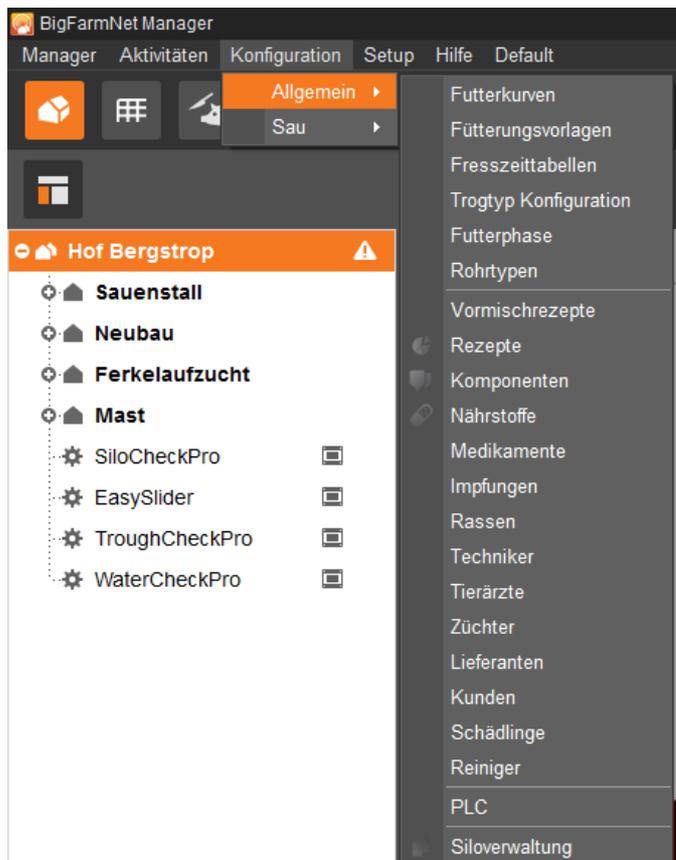
The screenshot shows a dialog box titled "Fütterung exportieren...". It contains two date pickers: "Startdatum" and "Enddatum", both set to "22.05.2018". Below these are three radio button options: "Alle Fütterungen" (selected), "Pro Tag pro Ventil", and "Pro ausgewähltem Intervall pro Ventil". At the bottom are "OK" and "Abbrechen" buttons.

- "Alle Fütterungen": Alle Fütterungen (unter Umständen mehrere pro Tag) pro Ventil werden im ausgewählten Zeitraum exportiert. Dieser Export bedeutet eine sehr große Datenmenge.
 - "Pro Tag pro Ventil": Die gesamte Futtermenge pro Tag und Ventil wird im ausgewählten Zeitraum exportiert. Dieser Export bedeutet eine mittelgroße Datenmenge.
 - "Pro ausgewähltem Intervall und Ventil": Pro Ventil wird die gesamte Futtermenge, die im ausgewählten Zeitraum ausdosiert wurde, aufgeführt. Bei diesem Export wird pro Ventil nur ein Wert ausgegeben.
3. Vergeben Sie einen Dateinamen für die zu exportierende Excel-Tabelle.
 4. Wählen Sie den Speicherort aus und klicken Sie auf "Speichern".

5 Stammdaten

Als Stammdaten werden Informationen definiert, die Sie in der Regel nur einmal anlegen und die für einen längeren Zeitraum gültig bleiben. Stammdaten können Sie mehrmals über unterschiedliche Funktionen verarbeiten, zum Beispiel Komponenten in Futterkurven oder die Angabe von Lieferanten beim Einstellen.

Stammdaten rufen Sie im Menü über "Konfiguration" > "Allgemein" auf.



Für das Anlegen von Rezepten, Komponenten und Nährstoffen siehe Kapitel:

- 2.1 "Nährstoff anlegen"
- 2.2 "Komponente anlegen"
- 2.3 "Rezept anlegen"

Als Beispiel werden im Folgenden Stammdaten für Medikamente, Rassen und Lieferanten angelegt. Die Vorgehensweise ist für die anderen Stammdaten gleich.



Fettgedruckte Angaben sind Pflichtangaben.

5.1 Medikament anlegen

1. Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Medikamente".
2. Klicken Sie im Dialogfenster "Medikamente" auf "Hinzufügen".

Im Dialogfenster "Medikamente" werden alle angelegten Medikamente aufgelistet, die Sie im Nachhinein bearbeiten, kopieren oder löschen können.

3. Füllen Sie unter der ersten Registerkarte die Angaben für das Medikament aus.

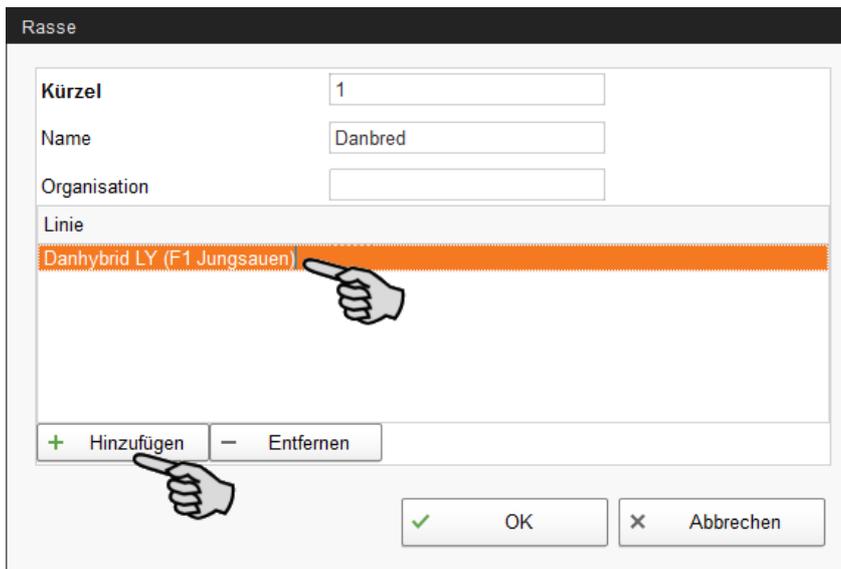
- a) Tragen Sie eine "Wartezeit" ein, wenn nach der Medikation eine Sperrfrist erforderlich ist, bevor die Tiere verkauft oder geschlachtet werden dürfen.
Diese Wartezeit wird in der Bestandsbuch-Tabelle unter "QS Sperre" angezeigt. Bei mehreren Behandlungen wird immer die längere Sperrfrist angezeigt.

4. Legen Sie unter der Registerkarte "Technische Einstellungen" die Dosierung fest.

5. Definieren Sie unter der Registerkarte "Einstellungen Flüssigfütterung" die benötigten Einstellungen.
6. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit Klick auf "OK".

5.2 Rasse anlegen

1. Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Rassen".
2. Klicken Sie im Dialogfenster "Rassen" auf "Hinzufügen".
Im Dialogfenster "Rassen" werden alle angelegten Rassen aufgelistet, die Sie im Nachhinein bearbeiten, kopieren oder löschen können.
3. Füllen Sie die Angaben für die Rasse aus.
4. Wenn Sie eine Linie anlegen möchten, klicken Sie auf "Hinzufügen" und schreiben die Bezeichnung in den markierten Bereich.



5. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit Klick auf "OK".

5.3 Lieferanten hinzufügen

1. Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Lieferanten".
2. Klicken Sie im Dialogfenster "Lieferanten" auf "Hinzufügen".
Im Dialogfenster "Lieferanten" werden alle angelegten Lieferanten aufgelistet, die Sie im Nachhinein bearbeiten, kopieren oder löschen können.
3. Füllen Sie die Angaben für den Lieferanten aus.

Lieferant	
Kürzel	<input type="text" value="Danbred"/>
Name	<input type="text" value="DanBred International"/>
Ansprechpartner	<input type="text"/>
Adresse	
Straße	<input type="text" value="Axeltorv 3"/>
PLZ / Postfach	<input type="text"/> <input type="text"/>
PLZ / Stadt	<input type="text" value="1609"/> <input type="text" value="Kopenhagen"/>
Bezirk/Region	<input type="text"/>
Land	<input type="text" value="DK"/>
Kommunikation	
Telefon-Nr.	<input type="text" value="+45 3373 2553"/>
Mobiltelefonnr.	<input type="text"/>
Fax-Nr.	<input type="text" value="+45 3391 6015"/>
E-Mail	<input type="text" value="DB@DANBREDINT.DK"/>
Webseite	<input type="text" value="www.Danhybrid.dk"/>
Unsere Kundenr.	<input type="text" value="4811"/>
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

4. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit Klick auf "OK".

5.4 Einstellungen zu Anlieferung und Verbrauch

Jede Anlieferung und jeder Verbrauch eines Silos wird in der Siloverwaltung registriert und ist einsehbar. Nach einem längeren Zeitraum sammelt sich im Anzeigefenster eine große Datenmenge an. Diese Datenmenge können Sie wie folgt verwalten:

1. Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Siloverwaltung"
2. Tragen Sie die gewünschte Anzahl der Tage für die entsprechenden Einstellungen ein.

Siloverwaltung	
Einstellungen	
Zeige Anlieferungen und Entnahmen für	<input type="text" value="240"/> Tag(e)
Lösche Anlieferungen nach	<input type="text" value="730"/> Tag(en)
<input type="button" value="Standardwerte"/>	
<small>Die Einstellungen werden nach einem Neustart vom BigFarmNet Manager übernommen</small>	
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

3. Klicken Sie auf "OK", um die Einstellungen zu übernehmen.

5.5 Futterphase anlegen

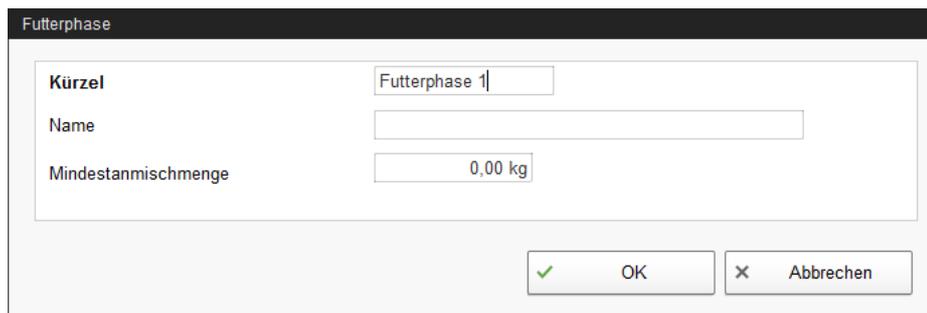
Sie können einzelnen Kurventagen einer Futterkurve Futterphasen zuordnen. Futterphasen ermöglichen den automatischen Wechsel auf mehr oder weniger Fütterungszeiten.

Jeder Futterphase hinterlegen Sie eine Fütterungsaufgabe. Fütterungsaufgaben werden in der Aufgabenverwaltung  definiert.

1. Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Futterphasen".
2. Klicken Sie im Dialogfenster "Futterphasen" auf "Hinzufügen".

Im Dialogfenster "Futterphasen" werden alle angelegten Futterphasen aufgelistet, die Sie im Nachhinein bearbeiten, kopieren oder löschen können.

3. Vergeben Sie der Futterphase ein Kürzel und bei Bedarf eine Beschreibung im Eingabefeld "Name".



The screenshot shows a dialog box titled "Futterphase". It has three input fields: "Kürzel" containing "Futterphase 1", "Name" which is empty, and "Mindestanmischmenge" containing "0,00 kg". At the bottom right, there are two buttons: "OK" with a green checkmark icon and "Abbrechen" with a red X icon.

4. Klicken Sie auf "OK", um die Einstellungen zu übernehmen.

5.6 Fresszeittabelle anlegen

Fresszeittabellen werden bei einer (ad-libidum) Sensorfütterung verwendet. Der Sensor misst, ob der Trog leer gefressen ist oder nicht und gibt diese Information an den BigFarmNet Manager weiter. Anhand dieser Information sehen Sie, zu welchen Zeiten wie schnell der Trog leer gefressen wurde und wann nicht. Über eine Fresszeittabelle können Sie dann für die entsprechenden Fresszeiten eine Futteranpassung vornehmen. Fresszeittabellen werden bei der Definition einer Futterkurve für die Flüssigfütterung als Option ausgewählt, siehe Kapitel 2.6 "Futterkurve für Flüssigfütterung definieren".

1. Klicken Sie im Menü "Konfiguration" > "Allgemein" auf "Fresszeittabellen".

2. Klicken Sie im Dialogfenster "Fresszeittabellen" auf "Hinzufügen".

Im Dialogfenster "Fresszeittabellen" werden alle angelegten Fresszeittabellen aufgelistet, die Sie im Nachhinein bearbeiten, kopieren oder löschen können.

3. Vergeben Sie der Fresszeittabelle einen Namen.

Angaben zur "Beschreibung" und "Füllmenge nicht leerer Tröge" sind optional.

Fresszeittabelle

Name:

Beschreibung:

Füllmenge nicht leere Tröge:

Futteranpassung / Fresszeit

Zeit von	Zeit bis zu	Status	Anpassung(%)
0 min	5 min	OK	20%
5 min	9 min	OK	10%
9 min	13 min	OK	0%
13 min	17 min	Akzeptabel	-10%
17 min	20 min	Nicht OK	-20%

+ Bereich teilen - Bereich entfernen

Anpassung auf 100% zurücksetzen, wenn der Trog zur Fütterungszeit nicht leer war.

Anpassung täglich für die erste Fütterung auf 100% zurücksetzen.

Neue absolute Anpassung nach jeder Fütterung

Anpassung basierend auf dem vorherigen Wert berechnen

OK Abbrechen

4. Nehmen Sie die gewünschte Anpassung der Fresszeiten und der Menge vor. Die voreingestellten Werte dienen dabei als Vorlage.

- a) Klicken Sie den Zeitraum an, den Sie bearbeiten möchten.
- b) Wenn Sie den Zeitraum aufteilen möchten, klicken Sie auf den Button "Bereich teilen".

ODER:

Wenn Sie den Zeitraum entfernen möchten, klicken Sie auf den Button "Bereich entfernen".

- c) Ändern Sie die Werte der Zeiträume und der prozentualen Menge über die Ein- und Abwärtspfeile neben dem Eingabefeld.

ODER:

Klicken Sie ins Eingabefeld und geben den gewünschten Wert direkt ein.

- d) Klicken Sie ins Eingabefeld unter der Spalte "Status" und wählen Sie für den Zeitraum den Status aus.

A

Anlieferung 64
Ausstallen 30
Auswahl speichern 35

B

Behandlungsbuch 53
Bestandsbuch 37

D

Daten ändern 37
Datenexport 59

E

Einstellen 26

F

Filter 33
Fresszeittabelle 65
Futterbuch 52
Futterkurve 2
Futtermixtur 7
Futterphase 65

I

Impfstoff 61
Impfung 47

K

Komponente 3

L

Lieferant 63

M

Mastverwaltung 32
Medikament 62
Medikament verabreichen 47
Medizinische Behandlung 47

N

Nährstoff 2

R

Rasse 63
Rezepte 7

S

Schnellfilter 34
Spalten 36
Stammdaten 61
Systembeschreibung 1
Systemgrenzen 1

T

Tierarzt 61
Tierbewegungen 54
Trogüberwachung 58

U

Umstallen 31

V

Verbrauch 64
Vormischrezept 10

Z

Züchter 61